

Radebeuler Amtsblatt



Wein & Spiele

25. Herbst- und Weinfest Radebeul-Altkötzschenbroda mit XX. Internationalem Wandertheaterfestival vom 25. bis 27. September 2015

Seit nunmehr 25 Jahren feiert Radebeul Ende September, wenn die Winzer mit der Lese beginnen und die letzte sommerliche Wärme langsam vom Herbst abgelöst wird, ein großes Fest für den sächsischen Wein. Bereits zwanzig Jahre lang finden sich zu diesem Anlass auch Künstler aus aller Welt in Altkötzschenbroda zusammen und präsentieren beim Internationalen Wandertheaterfestival eindrucksvolle, spannende, witzige, aber auch zum Nachdenken anregende Inszenierungen. Ein Vierteljahrhundert Herbst- und Weinfest Radebeul und zwei Jahrzehnte Internationales Wandertheaterfestival – das ist ein Doppeljubiläum für Wein, Theater, Genuss und Lebensfreude, ein Fest für »Wein & Spiele«! Zur Festeröffnung am Freitag ziehen die Sächsischen Weinhoheiten, der Weingott Bacchus und heimische Winzer begleitet von Schauspielern, Stelzenläufern, Musikern und Künstlern über das Festgelände zum Kirchplatz. Beim feierlichen Anstich des ersten Fassens Federweiß, wird gemeinsam mit den Besuchern auf ein weinseliges Wochenende voller unvergesslicher Augenblicke angestoßen. Zahlreiche Wandertheaterpreisträger der vergangenen Jahre sowie bisherige und zukünftige Publikumsliebblinge präsentieren ihre neuen Inszenierungen. Bernd Lafrenz, Publikumspreisträger des Jahres 2001, schlüpft in gewohnt rasant-komischer Manier in alle Rollen aus Shakespeares »Romeo und Julia«. Den drei Clowns des Teatro Necessario waren beim 15. Wandertheaterfestival alle Mittel recht, um die Gunst des Publikums zu gewinnen. Mit Erfolg! Die Wandertheaterpreisträger 2010 nehmen ihr Publikum dieses Jahr in »Nuova Barberia Carloni« mit in einen italienischen Barbier-Salon und vertreiben sich mit Akrobatik, Musik und natürlich Friseurhandwerk die Zeit. Die Compagnia Teatrale Corona, Wandertheaterpreisträger von 2011, reist bereits zum fünften Mal zum Herbst- & Weinfest an. Gemeinsam mit dem Chor der Landes Bühnen Sachsen präsentieren sie in »Fiore di Loto« eine imposante Wasser-, Licht- & Musikperformance, die vom ewigen Kreislauf des Lebens und der Wiederauferstehung alles Schönen erzählt. Die Preisträger des letzten Jahres, das Tanztheater HURycAN aus Spanien, geben sich in diesem Jahr in »Je Te Haime« mit einem

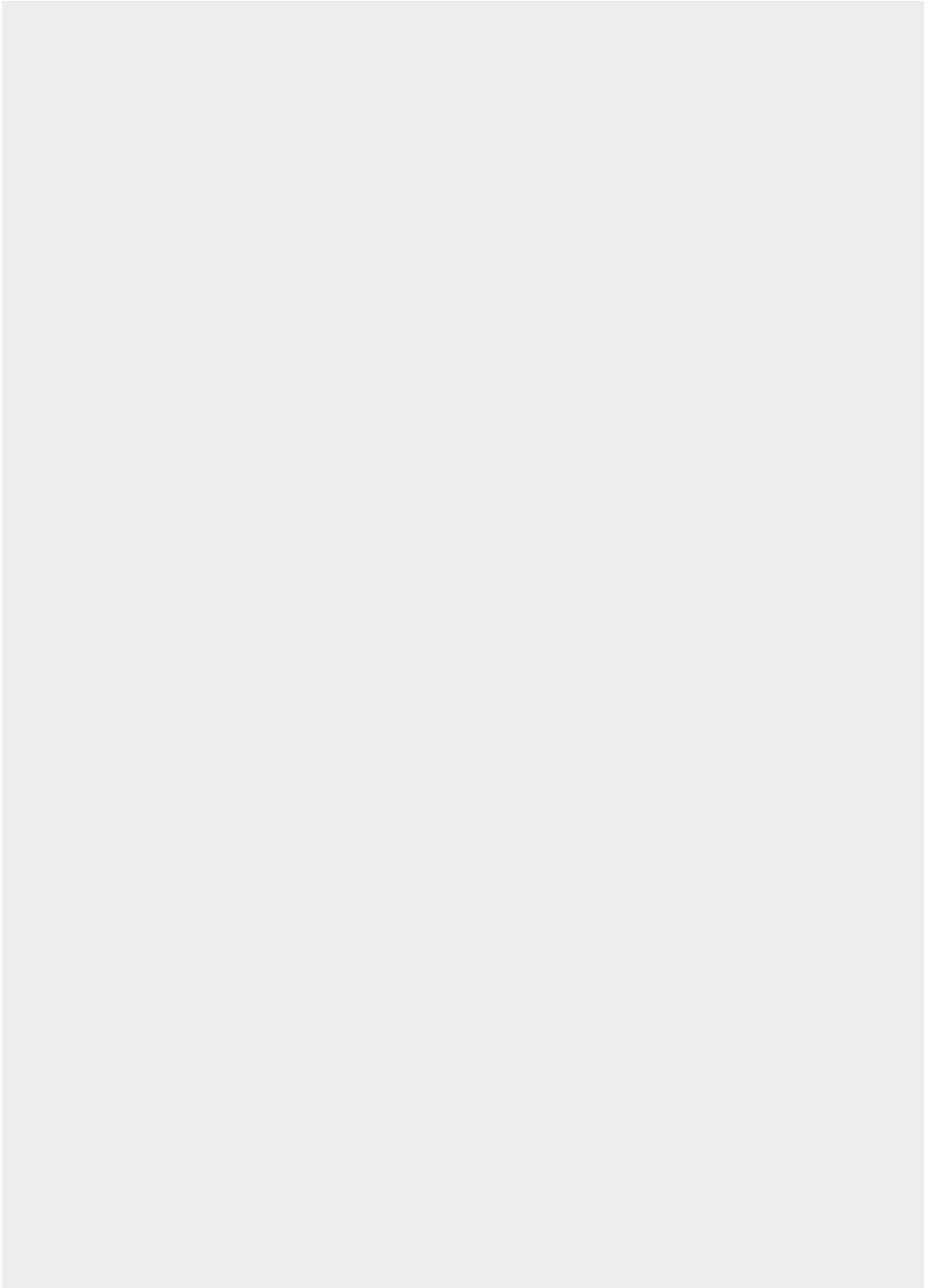
ausdrucksstarken und intensiven Tanz ganz der Hassliebe hin. Das Theater Ton & Kirschen nimmt sich mit »Hans im Glück« eines weitestgehend unbekanntes Frühwerkes von Bertold Brecht an. Die idyllische Welt von Hans wird jäh durchbrochen, als er von seiner Frau verlassen wird. Auf der Suche nach Glück tauscht er all seinen Besitz, bis er schließlich nur noch sein nacktes Leben zu geben hat. Die Dresdner Künstlerin Anna Mateur singt und musiziert gemeinsam mit Andreas

Gundlach über die ideologische und ästhetische Erziehung des Menschen durch Unterhaltungsmusik am Beispiel von Liedern aus dem Spamordner und der ruppig-sympathische Herr Arnold Böswetter schwadroniert zwischen anschaulichen körperlichen Ertüchtigungsübungen und Gesangseinlagen über alles, was einen Alleskönner der alten Schule so beschäftigt. Insgesamt werden 17 Theatergruppen und Solokünstler aus aller Welt erwartet. Von Stelzen- und Tanztheater über Comedy und Varieté bis hin zu wahren Theaterklassikern können die Besucher die ganze Vielfalt des Straßentheaters erleben. In Weinhöfen, Weindörfern und Weingärten empfangen sächsische Winzer die Besucher mit heimischen Weinen und frischem Federweiß. Bei Musik aus aller Welt und Theater lässt es sich mit dem einen oder anderen edlen Tropfen im Glas genussvoll entspannen. Internationale Bands locken mit schwungvollen Balkan-Beats,

Swing, Jazz, Oldies und Polka auf die Tanzflächen und treiben das Publikum mit unerschöpflicher Energie zum Feiern an. Traditioneller Höhepunkt des Festes ist das Finale Grande am Sonntagabend am Elbufer. Umrahmt von Musik und Theater wird der Publikumspreis für die beliebteste Theaterinszenierung verliehen. Anschließend geht das »jubiläus«-begehbare Skulpturengarten des Künstlers Richard von Gigantikow, eindrucksvoll in Flammen auf und brennt sich damit in die Herzen der Zuschauer. Vor dieser feurigen Kulisse tanzen Besucher und Künstler ein letztes Mal gemeinsam bis in die Nacht hinein. So mögen die Spiele beginnen und der Wein in Strömen fließen.



Ina Dorn, PR-Verantwortliche Feste



Künstlerische Fassadengestaltung

gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit

Am Jugend- und Kulturzentrum »Weißes Haus« in Radebeul wurde von einigen national bekannten und den regionalen Graffiti-künstlern ein großes Gesamtkunstwerk geschaffen, welches sich mit Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit auseinandersetzt. Zusammen mit den jugendlichen Besuchern des Hauses wurde vom 4. bis 5. Juli 2015 eine Außenwand (50 m x 3 m) des Jugend- und Kulturzentrum »Weißes Haus« der Stadt Radebeul gestaltet.

Es haben sich ca. 100 Teilnehmer trotz der großen Hitze beteiligt. Die Farben, das Gerüst und Verpflegung wurden vom Sachgebiet Jugendfreizeit den Künstlern zur Verfügung gestellt. Das konnte mit Hilfe der Förderung durch den LAP im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben« realisiert werden. U. a. konnten folgende Künstler ehrenamtlich dafür gewonnen werden:

- Infiver (Berlin)
- Moe79 (Berlin)
- Jango (Bielefeld)

- Sike 2 (Bernburg)
- Blind (Magdeburg)
- Sker (München)
- Enkor (Coswig)
- Utopia (Meißen)
- Bastique (Großenhain)
- Costwo + Lizzy (Freital)
- Medusa & Casom (Radebeul)

Die entstandenen Werke werden zukünftig von allen Besuchern/innen des Hauses wahrgenommen. Da das Haus durch die Jugendtreff-Öffnungszeiten, das umfangreiche Außengelände (Skateranlage, Beachvolleyball, Basketballplatz), ständige Vermietungen sowie auch zahlreiche überregionale Netzwerktreffen stark frequentiert wird, erreichen die künstlerischen Aussagen zukünftig vielfältige Zielgruppen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher politischer Einstellungen.

*Robert Kaiser, Sachgebiet Jugendfreizeit,
Mobile Jugendarbeit*



AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Die Gleichstellungsbeauftragte	4
Schiedsstellentermine	4
Seniorengeburtstage	4
Aus dem Stadtarchiv	5
Flüchtlinge in der Stadt Radebeul ...	6
Anmeldeverfahren KITA/Hort	9
Wohnraummietpiegel	10
Informationen zum Radverkehr	15
Arbeitsmarkt im Landkreis	16
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	17
Stellenausschreibungen	18
Polizeiverordnung	19
Mitteilungen	
Veranstaltungshinweise	20
Apothekennotdienste	27

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **8. und 22. September 2015** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07 Radebeul vorab erhalten.

Planmäßige Straßensperrungen im September 2015 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Serkowitzer Straße zwischen Am Kreis und Wasastraße	geplanter Bauzeitraum der gesamten Serkowitzer Straße bis 30.10.2015	Sanierung Abwasserkanal, Straßenbau	Gesamtspernung dieses Straßenabschnittes mit Kreuzung Friedhofstraße
Nach der Schiffmühle	auf unbestimmte Zeit	Streckenausbau DB AG	Vollsperrung/Sperrung auch für Fußgänger und Radfahrer
Lößnitzgrundstraße Höhe ehem. ESAG-Gelände	vom 27.07. bis 13.11.2015	Straßenbau	Gesamtspernung
Kötitzer Straße Bahnschranke Naundorf	bis zum 10.11.2015	Umbau Bahnübergang	Gesamtspernung Umleitung über S84
Kötzschenbrodaer Straße zwischen Weintraubenstraße und Am Gottesacker	bis zum 30.11.2016	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenausbau	Gesamtspernung Umleitung Meißner Straße bzw. Weintraubenstraße
Heinrich-Zille-Straße zwischen Zillerstraße und Nr. 20	bis zum 30.11.2015	Trink- und Abwasserleitungsbau, Straßeninstandsetzung	Gesamtspernung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 99. Geburtstag

Frau Helene Kaffka am 13.9.

Zum 98. Geburtstag

Frau Luise Raum am 29.9.

Zum 95. Geburtstag

Herrn Fritz Saupe am 25.9.

Zum 94. Geburtstag

Frau Dora Graba am 20.9.

Zum 93. Geburtstag

Frau Sigrid Kruppe am 4.9.

Frau Gudrun Göbel am 11.9.

Herrn Wolfgang Tarnowski am 18.9.

Zum 92. Geburtstag

Frau Gerda Wendisch am 18.9.

Frau Helga Schulze am 20.9.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Heinz Graf am 1.9.

Frau Gerda Köhler am 7.9.

Frau Margit Berger am 8.9.

Frau Johanna Horn am 17.9.

Frau Renate Stübner am 17.9.

Frau Margareta Suchanek am 18.9.

Zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Dautz am 5.9.

Frau Rosa-Marie Schulz am 12.9.

Frau Waltraud Roßberg am 15.9.

Herrn Heinz Dirjak am 25.9.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 08.09.2015
Dienstag, 22.09.2015
Dienstag, 06.10.2015

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungs-
amt, Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul,
Telefon 0351/8311 716

Hinweise zur Durchführung der Anliegerpflichten an Grundstücken

Das Rechts- und Ordnungsamt bittet alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, die am jeweiligen Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. gemeinsamen Geh- und Radwege sowie die zur Fahrbahn gehörenden und an den Gehwegen angrenzenden Schnittgerinne (Ausnahmen siehe Satzung) regelmäßig gereinigt werden.

Insbesondere sind die Flächen bei Bedarf,

- mindestens jedoch einmal wöchentlich, zu kehren,
- die Flächen von Gras, Wildkräutern und Laub zu säubern bzw. in gepflegtem Zustand zu halten,
- Unrat und Schlamm zu entfernen

Der bei der Reinigung anfallende Schmutz, Unrat, Abfall etc. ist in eigenen Behältnissen zu entsorgen. Auf die Anwendung umweltschonender Mittel ist zu achten.

In Ermangelung eines Gehweges sind die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus, bzw. soweit in Fußgängerzonen

oder in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze zu reinigen.

Auf Grund der Witterung ist außerdem ein sehr üppiger Wuchs der Bäume und Sträucher zu verzeichnen, was zu zahlreichen Behinderungen des öffentlichen Verkehrsraumes führt.

Überhängende Zweige oder Äste schränken oftmals die Nutzung der Gehwege stark ein. Deshalb sind Anpflanzungen auf 2,50 m über der Gehwegoberkante und 4,50 m über der Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden. Außerdem sollte beachtet werden, dass besonders bei schmalen Straßen auch die Durchfahrt der öffentlichen Versorgungsfahrzeuge (u. a. Abfallentsorgung) zu gewährleisten ist und keine Verkehrszeichen oder andere öffentliche Beschilderungen (z.B. Straßennamensschilder) von Strauchwerk oder herabhängenden Ästen verdeckt werden.

Die Satzung ist in Kopie im Rechts- und Ordnungsamt, Sitz: Pestalozzistraße 4 in 01445 Radebeul oder übers Internet erhältlich.

Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt

Serkowitzer Straße

Durchführung von Baumfällarbeiten

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Serkowitzer Straße werden ab Oktober 2015 die alten Birnenbäume gefällt. Die Bäume stehen Höhe Friedhofstraße und können nicht erhalten werden.

Als Neupflanzungen werden im Zuge der Straßenbaumaßnahme in unmittelbarer Nähe Italienische Erlen (*Alnus cordata*) ge-

pflanzt. Somit wird das Straßenbild durch die schon im östlichen Bereich der Serkowitzer Straße vorhandenen Erlen erweitert. Weitere Straßenbaumpflanzungen sind für 2016 vorgesehen.

Anja Osang,
Sachgebiet Stadtgrün, Stadtbauamt



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Autorinnenlesung zum Roman »Zeit für Wunder«

Autorin Jutta Reike lädt Sie zur Lesung zum Roman »Zeit der Wunder« ein. Sie erzählt von Menschen wie du und ich und ihren alltäglichen Erlebnissen, von Träumen, Fröhlichkeit und Liebe, jedoch auch vom Kampf, ums Dasein, um Anerkennung und der wilden Lust zu leben. Wie viel Geduld braucht eine Frau, flott, piffig, witzig bis spöttisch-bissig, um das zu finden, was sie sucht?

»Vieles ist selbst erlebt, Vieles ist erfunden, es war eine große Leidenschaft von mir, dieses Buch zu schreiben – deshalb möchte ich, dass möglichst Viele davon erfahren!« Jutta Reike

Dienstag, 29. September 2015, 19.00 Uhr
Ort: Bibliothek Radebeul-Ost
Kostenbeitrag: 4,00 €
Eine Anmeldung ist erwünscht.

Telefon 0351/ 8311 807, Montag und Dienstag oder gsb@radebeul.de
Telefon 03523/ 66711, Mittwoch bis Freitag oder gerhardt@stadt.coswig.de

Angelika Gerhardt,
Gleichstellungsbeauftragte,
SV Radebeul und Coswig

Traubensegen und Weinpoesie – Die Winzerfeste der Lößnitz im Zeitraffer

In der Frühen Neuzeit, als sich die Weinreben von den Hochlagen der Lößnitz bis weit ins Flachland erstreckten, bedeutete Weinbau vor allem eines: harte Arbeit. Hatte man es ohne Eskapaden über die Saison geschafft, galt es, die aus den umliegenden Dörfern als Erntehelfer in die Weingebiete befohlenen Frohndienstler zu organisieren. Die Rebenfelder erstreckten sich da noch vom Hochland bis hinunter ins elbnahe Flachland. Die Zustände empfanden da zum Teil nicht nur die Zwangsarbeiter als eine Last. In Kombination mit den an sich schon unsicheren Ernteaussichten war den hiesigen Weinbauern der vergangenen Jahrhunderte rund um die Erntezeit entsprechend wenig nach goldbekränzter Feierei und romantischer Weinpoesie zu Mute. Jedoch gehörten die Lößnitzhänge zumeist zum Besitz der Kurfürsten bzw. adliger Bergherren, die es wiederum gern sahen, wenn ihnen zu Ehren um den Tisch getanzt wurde. So geschah das erste Mal in der Hoflößnitz zur Traubenernte aufspielen ließ. Lößnitzer und Cossebauder Hofwinzer bildeten einen bunten Aufzug, der zur Huldigung des Landesober-



hauptes und seiner Gäste fröhlich die kurfürstliche Tafel umkreiste. Gleiches fand 1727 erneut statt, diesmal bereits mit 54 Teilnehmern, sowie noch einmal 1746. Hier entstand die erste bildhafte Überlieferung des »Winzer- und Bauernaufzug« durch Maler J. C. Jünger. Die Kalebstrabe als biblisches Symbol war schon vom ersten Augenblick Teil der Motivik. Die Einbeziehung verschiedener Berufsgruppen und Volksschichten diente dem Regent zur Repräsentation. Hinzu kamen Elemente der griechisch-römischen Mythologie, wie Bacchus, Venus oder Cupido. Bis 1788 wurden in dieser Weise hinter verschlossenen Toren der Hoflößnitz fürstliche Winzerfeste begangen. 1840 brauchten sich die Leute dann nicht mehr als Zaungäste die Nasen platt zu drücken. Ein Volksfest wurde es und sollte sowohl der »Ermutigung der Winzer« als auch zur »Prüfung sämtlicher im Lande bekannten und kultivierten Trauben« dienen, um den »besten Sorten Anerkennung zu verschaffen«. Der farbenfrohe Festumzug, den Maler Moritz Retzsch künstlerisch der Nachwelt überlie-

fernte, bestand aus einer allerlei WinzerInnen, Bacchanten, Musikanten, Tänzern, Handwerkern sowie herausgestellten Persönlichkeiten und führte zudem als neues Motiv einen Wagen der erst seit Kurzem eröffneten »Fabrik für moussierende Weine« mit sich. Von der Hoflößnitz aus schlängelte sich die Menschentraube durch die Straßen bis zur »Goldenen Weintraube«, wo bereits die königliche Familie zu Festessen, Ausstellung, Verkostung und Tanz eingetroffen war. Doch in diesen ausgelassenen Reigen schlich sich unbemerkt eine kleine Laus, die ungeachtet ihrer gerin-

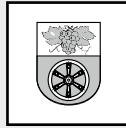
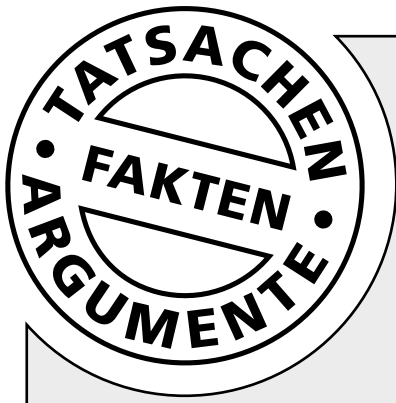
gen Körpergröße in den kommenden Jahren einen derart enormen Schaden anrichtete, der fast den gesamten hiesigen Weinbau zum Erliegen gebracht hätte. Doch die Winzer waren aus einem harten Holz geschnitzt, ließen sich weder ihre Rebstöcke, noch die Weinfeste nehmen. Noch bis 1891 fand ein solches statt und es hieß, dass dazu »in allen Lößnitzortschaften ein Verkehr herrschte wie nur selten in diesem Sommer. In den bekannten Weinstuben war zwar oft kein Platz zu bekommen, aber alle warteten, denn ohne ein Gläschen [...] wollte man nicht heim gehen.« Allein die Reblaus wütete, und so musste man tatsächlich bis 1924 warten, bis es gewagt werden konnte, erneut einen großen Festumzug zu gestalten. Allen Schwierigkeiten zum Trotz wurde es ein herausragendes Winzerfest der Lößnitz mit allein 50 Motivwagen und über 1.000 Mitwirkenden. Groß und Klein, Einheimische und Auswärtige, alles war auf den Beinen. Ein filmisches Zeitdokument gibt wunderbare Einblicke in dieses Ereignis und kann im Stadtarchiv angeschaut werden.

Das Rad der Geschichte drehte sich weiter und die Welt drohte wieder ein Mal gänzlich unter die Räder zu kommen. 1956 besann man sich auf das kulturelle Erbe und organisierte ein Fest unter dem Motto »Zur Wiederbelebung der traditionellen Winzerzüge in der Lößnitz« sowie 1964 »Zur Förderung des Weinbaus und des Weinkonsums«. Bildhaft wurde die Geschichte des alten und neuen sächsischen Weinbaus gezeigt; Fürsten und Herolde in Kostümen zu Pferde. Handwerkliche und landwirtschaftliche Berufsgruppen wurden vorgestellt, historische Personen zum Leben erweckt. Selbst die Reblaus fehlte nicht und immer dabei die Kalebstrabe. Im Zug 1965* zur »Völkerfreundschaft« kamen u. a. Winzer und Vertreter aus anderen Weinländern, mit Blumen geschmückte Stadtwappen und die Friedenstaube hinzu. Die DDR nutzte solche Volksfeste schließlich sukzessive zur Selbstdarstellung. Zum historischen Winzerfestumzug anlässlich des 20. Jahrestages 1969* wurde alles aufgefahren was die Lößnitz zu bieten hatte, der Weinbau war dann nur noch ein Teil des großen Bilderregens, der Industrie, Gewerbe, Schu-

len, Vereine, Landwirtschaft, Sport und vieles mehr in sich vereinte. Zwar gab es in den Folgejahren immer wieder Winzerfestzüge, aber an diese Größe gelangte keiner mehr heran. Seit 1991 wird jährlich in Altkötzschenbroda das Herbst- und Weinfest begangen. Und in jüngerer Zeit knüpft auch die Hoflößnitz wieder an die Tradition der Winzerumzüge an – dieses Jahr am 4. Oktober mit einem Doppeljubiläum: »300 Jahre Sächsischer Winzerzug und 25 Jahre Deutsche Einheit!« WinzerInnen aus allen Deutschen Weinbaugebieten sollen vertreten sein. Über 1.000 Darsteller auf 5 km erwarten 50.000 Besucher. Es verspricht ein bedeutendes Ereignis zu werden, das nicht nur auf dem Zeitstrahl der Lößnitz-Winzerzüge einen besonderen Platz einnimmt, sondern auch im Kulturgedächtnis der Stadt.

Maren Gündel,
Stadtarchiv

* Die DVD »Winzerzüge 1965/1969« ist für 14,00 € im Stadtarchiv erhältlich



FLÜCHTLINGE IM LANDKREIS MEIßEN UND IN DER STADT RADEBEUL

Seit dem Beschluss im Kreistag Meißen vom November 2014, in welchem sich der Kreistag für eine gleichmäßige Verteilung der Flüchtlinge auf die Gemeinden und Städte ausgesprochen hatte, hat sich im Landkreis einiges getan. Mittlerweile helfen im Landkreis Meißen 24 Kommunen mit, Flüchtlingen Unterbringungsmöglichkeiten und Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung zu stellen.

Das Bundesland Sachsen bringt 5,1 Prozent (Königsteiner Schlüssel) aller nach Deutschland gekommenen Flüchtlinge unter. Für Radebeul heißt das konkret, dass von Jahresbeginn bis Ende 2015 bis zu 180 Neuankömmlinge zu erwarten sind, die betreut und untergebracht werden sollen. Für 51 Menschen konnten bereits zehn Wohnungen (zwei städtische, vier kommunale und vier private) angemietet werden. Drei Wohnungen sind schon belegt. Zwischen September und November werden die weiteren bezogen.

Artikel 1 der Genfer Flüchtlingskonvention definiert einen Flüchtling als Person, die sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt oder in dem sie ihren ständigen Wohnsitz hat, und die wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung eine wohlbegründete Furcht vor Verfolgung hat und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Furcht vor Verfolgung nicht dorthin zurückkehren kann.

Die geflohenen Menschen möchten sich schnell sinnvoll betätigen und einem geregelten Alltag nachgehen. Deshalb koordiniert die Stadtverwaltung Radebeul 20 Arbeitsgelegenheiten für die Flüchtlinge. Dies sind ausschließlich zusätzliche, gemeinnützige und im öffentlichen Interesse liegende Tätigkeiten, welche dazu dienen, den Flüchtlingen eine soziale Teilnahme am Gemeindeleben zu ermöglichen. Andererseits werden durch die Arbeitsgelegenheiten Wettbewerbsverzerrungen und damit einhergehende negative Auswirkungen für den Arbeits-

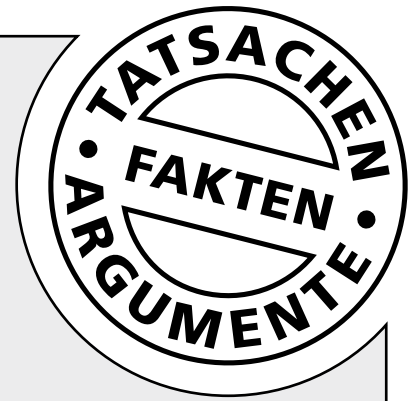
markt vermieden. Arbeitsgelegenheiten verdrängen keine regulären Beschäftigungsverhältnisse und verhindern auch nicht das Entstehen neuer Arbeitsplätze. Dies wird in jedem Fall sorgfältig geprüft. Die Arbeiten gelten als zusätzlich, wenn sie ohne diese Förderung nicht in diesem Umfang oder frühestens in zwei Jahren durchgeführt werden können. Vergütet wird die verrichtete Arbeit mit 1,05 EUR pro Stunde (maximal 20 h pro Woche). Beispiele für Arbeitsgelegenheiten sind Tätigkeiten im Bereich der Pflege von Spielplätzen und Jugendeinrichtungen, Unterstützung in Kindertagesstätten, einfache Renaturierungsarbeiten oder auch die Pflege der Wanderwege. Ab Herbst ist vorgesehen, dass neben der Arbeitsgelegenheit einmal pro Woche ein Sprachkurs mit je sechs Unterrichtsstunden angeboten wird. Somit können drei grundsätzliche Erfordernisse zeitnah angeboten werden: angemessener dezentraler Wohnraum, Deutsch lernen und sinnvolle Betätigung.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen die integrationsfördernde Wirkung dezentraler Unterbringung. Auch die ersten Beispiele aus Radebeul unterstützen diesen Eindruck. Daher setzt sich die Stadtverwaltung Radebeul verstärkt für die Unterbringung von Flüchtlingen in privatem Wohnraum ein und erbittet daher Hinweise und Angebote zu vermietbarem Wohnraum. Mieter der Wohnung wird der Landkreis Meißen, der derzeit von einem Mietrichtwert von 5,50 EUR Kaltmiete pro Quadratmeter ausgeht. Angebote können an das Amt für Bildung, Jugend und Soziales der Stadtverwaltung Radebeul unter: fluechtlingskoordination@radebeul.de oder telefonisch 0351/8311 823 übermittelt werden. Die Angebote werden gesammelt und an das zuständige Fachamt in der Landkreisverwaltung Meißen weitergegeben. Gerne werden über dieselbe Nummer auch Hinweise zu Arbeitsgelegenheiten und Freizeitaktivitäten für Flüchtlinge entgegengenommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



FLÜCHTLINGE IM LANDKREIS MEIßEN UND IN DER STADT RADEBEUL



Flüchtlinge im Landkreis Meißen

Flüchtlinge im Landkreis Meißen (Stand 31.07.2015)*	
Belegung in Gemeinschaftsunterkünften	357
Belegung in dezentralen Wohnungen	1061
Gesamtanzahl	1418
Nationen	31
Anzahl Anfang 2014 im Landkreis	345
Anzahl Anfang 2015 im Landkreis	913

Davon Flüchtlingszahlen in der Stadt Radebeul

Unterbringung in zentralen Gemeinschaftsunterkünften (Stand 31.07.2015)*

Nation	Anzahl*	Nation	Anzahl*
Afghanistan	3	Pakistan	20
Albanien	3	Russische Föderation	3
Algerien	8	Serbien	2
Bangladesch	1	Syrien	7
Indien	23	Tunesien	28
Irak	5	Ukraine	1
Kosovo	3	ungeklärt	2
Libanon	7	Vietnam	3
Marokko	4	Gesamt	123

Unterbringung in dezentralen Wohnungen (Stand 31.07.2015)*

Nation	Anzahl*	Nation	Anzahl*
Afghanistan	2	Pakistan	8
Eritrea	7	unbekannt	7
Libanon	3	Gesamt	27

		Landkreis Meißen	Stadt Radebeul
Flüchtlinge (Stand 31.07.2015)	nominal	1.418	150
	prozentual	100,00 %	10,6 %
Einwohner (Stand 31.12.2013)	nominal	243.716	33.434
	prozentual	100,00 %	13,7 %

* Quelle: LK Meißen

Bisher unter anderem erschienen:	Amtsblatt September 2013	Auswirkungen des Zensus auf die amtliche Radebeuler Einwohnerzahl	Seite 10
	Amtsblatt Dezember 2014	Städtische Sportförderung	Seite 12
	Amtsblatt Februar 2015	Flüchtlinge im Landkreis Meißen und in der Stadt Radebeul	Seiten 4+5

Schulanmeldung 2016/2017

Radebeuler Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von Ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in dem für sie zuständigen Grundschulbezirk Ost (Grundschule Friedrich Schiller, Grundschule Oberlößnitz) bzw. West (Grundschule Naundorf, Grundschule Niederlößnitz, Grundschule Kötzschenbroda) anzumelden. Radebeuler Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, gelten als schulpflichtig, wenn sie von ihren Eltern angemeldet wurden.

Die Anmeldung in dem Grundschulbezirk Ost oder West ist auch dann erforderlich, wenn eine genehmigte Schule in freier Trägerschaft gewählt wird.

Anmeldetermine:

Di.	8.9.2015	15.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	9.9.2015	09.00 bis 12.00 Uhr
Do.	10.9.2015	15.00 bis 18.00 Uhr

Informationen über die zwei Grundschulbezirke mit seinen Schulen erhalten Sie über die Grundschulen, Kindertagesstätten sowie bei der Schulverwaltung, Telefon 0351/83 11 808 oder 83 11 809.

Radebeuler Kinder aus dem **Ortsteil Wahnsdorf**, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65 anzumelden. Radebeuler Kinder aus dem Ortsteil Wahnsdorf, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, gelten als schulpflichtig, wenn sie von ihren Eltern angemeldet wurden.

Die Anmeldung in der zuständigen Grundschule ist auch dann erforderlich, wenn eine genehmigte Schule in freier Trägerschaft gewählt wird.

Anmeldetermine:

Mo.	7.9.2015	08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	9.9.2015	08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule Reichenberg, zu erreichen unter der Rufnummer 0351/830 55 29.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes
- Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten
- Sorgerechtsnachweis bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten

Bekanntmachung

Änderung/Zusammenführung der Grundschulbezirke in der Großen Kreisstadt Radebeul

Gemäß § 25 Abs. 1 Sächsisches Schulgesetz (SächsSchulG) in der Fassung vom 19. Mai 2010 sind Grundschulen Schulbezirken zugeordnet. Schulbezirk ist nach § 25 Abs. 2 SächsSchulG das Gebiet des Schulträgers. Sofern in diesem Gebiet mehrere Grundschulen bestehen, kann der Schulträger Einzelschulbezirke oder gemeinsame Schulbezirke festlegen.

Aktuell bestehen in der Großen Kreisstadt Radebeul fünf Grundschulbezirke.

Gemäß dem Stadtratsbeschluss SR 40/15-14/19 vom 15. Juli 2015 werden mit Beginn des Schuljahres 2016/17 die bestehenden fünf Grundschulbezirke zu zwei Grundschulbezirken zusammengeführt.

Aus den Schulbezirken der Grundschule Friedrich Schiller und der Grundschule Oberlößnitz wird der gemeinsame »Grundschulbezirk Radebeul OST« sowie aus den Schulbezirken der Grundschule Niederlößnitz, der Grundschule Kötzschenbroda und der Grundschule Naundorf der gemeinsame »Grundschulbezirk Radebeul WEST« gebildet.

Innerhalb eines gemeinsamen Grundschulbezirkes besteht für die Eltern ein Wahlrecht. Somit können Wünsche der Eltern bei freien Kapazitäten einfacher nachgekommen werden. Die aufwendigen Genehmigungsverfahren über die Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden im Sinne des § 25 Abs. 4 SächsSchulG entfallen. Gegebenenfalls notwendige Umlenkungen im gemeinsamen Schulbezirk werden zukünftig im direkten Einvernehmen der betreffenden Schulleiter(innen) und den Eltern durchgeführt. Die Schulleitungen müssen da-

für in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden Auswahlkriterien festlegen, wonach Eltern mit ihren Kindern bei Bedarf an eine andere Schule (entgegen des Wunsches) umgelenkt werden können.

Mögliche Kapazitätsprobleme in einzelnen Schulen, aktuell z. B. die Notwendigkeit der Bildung von vier 1. Klassen durch einen überproportionalen Zuzug an der Grundschule Niederlößnitz oder im Gegensatz dazu die aktuell sehr kleinen Klassen mit weniger als 20 Kindern an der Grundschule Kötzschenbroda, können so zukünftig besser ausgeglichen werden. Dadurch kann die Auslastung der Schulen optimiert und die Kontinuität des Schulbetriebes gestärkt werden. Zudem kann die Stadt als Schulträger mit dieser Optimierung der Grundschulbezirke der Zielvorgabe aus dem Genehmigungsbescheid des Staatsministeriums für Kultus vom 25. Oktober 2013 zum Schulnetzplan des Landkreises Meißen nach einer durchschnittlichen Klassengröße von 25 Schülern im städtischen Raum besser nachkommen. Dies wiederum stabilisiert die Grundsichersituation im ländlichen Raum unseres Landkreises.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Sachgebiet Schulverwaltung, telefonisch zu erreichen unter der Rufnummern 0351/8311 808 oder 0351/8311 809 gern zur Verfügung.

*Ilona Börner,
Sachgebiet Schulverwaltung*

Sytembauten als Erweiterung für Hort Kötzschenbroda



Anfang August wurde mit der Montage der Systembauelemente auf dem Hof der Wilhelm-Eichler-Straße 13 begonnen. Sechs Systembauelemente wurden mit einem Kran an Ort und Stelle gehoben. Circa einen Monat dauert der Feinausbau. Die Anschaffung kostet ca. 320.000 €. Damit werden weitere Hortplätze geschaffen, bzw. mehr Platz für die Hortkinder zur Verfügung gestellt. Der Erweiterungsbau umfasst zwei Funktionsräume, die auch dem Bewegungsbedürfnis der kleinen Hortkinder angepasst sind sowie einen Hausaufgabenraum. Die Erstklässler werden Ende September in den Genuss der neuen Räume kommen.

*Matthias Rolle,
Sachgebiet Hochbau, Stadtbauamt*

Anmeldeverfahren für Kindertagesstättenplätze 2016

Bei der Anmeldung für einen Radebeuler Kindertagesstättenplatz empfehlen wir Eltern folgende Vorgehensweise: Melden Sie Ihr Kind im Zeitraum vom 01.10. bis 14.12.2015 bei der Leitung in der von Ihnen gewünschten Kindereinrichtung als Krippen- oder Kindergartenkind schriftlich per Anmeldebogen an. Für Kinder von 0 bis 3 Jahren ist auch die Anmeldung bei der Tagesmüttervermittlung möglich. Eltern, deren Kind noch nicht gebo-

ren ist, können eine Anmeldung unter Vorbehalt vornehmen, sind aber angehalten, diese nach Geburt (innerhalb der ersten 4 Monate) unbedingt zu bestätigen. Eltern, die nach Radebeul hinzugezogen sind, können auch außerhalb der Hauptanmeldezeit einen Aufnahmeantrag in einer Einrichtung stellen.

Bitte vereinbaren Sie zur Anmeldung einen Termin in der Einrichtung. Sie haben die Möglichkeit, das Haus und das Konzept ken-

nenzulernen. Die Träger der Einrichtungen entscheiden über die Aufnahme Ihres Kindes. Vorrang haben Familien mit Hauptwohnsitz in Radebeul. Wer im März 2016 noch keine Rückmeldung hat, muss sich beim zuständigen Träger der Kita melden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.radebeul.de im Einwohnerportal (Hier finden Sie das Anmeldeformular.)

Träger	Kita	Anschrift Kindertagesstätte	Betr.-alter	Leiterin	Telefon
Arbeiter-Samariter-Bund	Rasselbande	Borstraße 33	KK, KG	Fr. Taraschewski	0351/8 38 19 19
Arbeiter-Samariter-Bund	Zur Bimmelbahn	Gohliser Straße 8	KK, KG	Hr. Spreckelmeyer	0351/ 8 30 52 09
Deutscher Kinderschutzbund	Mohrenhaus	Moritzburger Straße 51	KK, KG	Fr. Hasse	0351/ 83 97 96 75
Evangelische Friedenskirche	Ev. Kinderhaus	Altkötzschenbroda 53 a	KG	Fr. Bretschner	0351/ 8 30 97 54
Kinderarche Sachsen e.V.	Kinderkreis Natur, Heimat...	Waldstraße 24	(KK), KG	Fr. Rewny	0351/ 8 30 12 64
Kinderarche Sachsen e.V.	Ökumen. Kinderhaus	Am Gottesacker 6	KK, KG	Fr. Schlage	0351/ 8 33 61 16
Kinderarche Sachsen e.V.	Guter Hirte	Hauptstraße 49	(KK), KG	Fr. Beier-Georgi	0351/ 8 36 28 79
Kinderarche Sachsen e.V.	Riesenzwerge	Riesestraße 3	KK, KG	Fr. Kretschmar	0351/ 8 30 63 80
Deutsches Rotes Kreuz	Alte Schule Zitzschewig	G.-Hauptmann-Straße 12 a	KK, KG	Fr. Krause	0351/ 8 33 62 85
Verein zur Pflege d. Waldorfpädagogik e.V.	Waldorf-Kita	Horst-Viedt-Straße 1	KK, KG	Fr. Claus	0351/ 2 72 21 10
Volkssolidarität	Knirpsenland	Gartenstraße 46	KK, KG	Fr. Siebert	0351/ 8 30 36 10
Volkssolidarität	Lößnitzer Kinderland	Nizzastraße 18	KK, KG	Hr. Schlimpert	0351/ 8 30 19 07
Volkssolidarität	Sonnenland	Gradsteg 15	KK, KG	Fr. Kühn	0351/ 8 30 78 96
Volkssolidarität	Märchenland	Marienstraße 5	KK, KG	Fr. Leonhardt	0351/ 8 30 11 58
Volkssolidarität	Zwergenland	Schulstraße 2	KK, KG	Fr. Bradatsch	0351/ 8 30 14 66
Glücksbärchen e.V.	Glücksbärchen	Kötitzer Straße 129 a	KK, KG	Fr. Welzel	0351/ 8 88 28 80
Stadt Radebeul	Geschwister Scholl	Anne-Frank-Straße 3	*	Fr. Hitzer	0351/ 8 36 27 93
Stadt Radebeul	Harmoniestraße	Harmoniestraße 11	(KK), KG	Fr. Zernstein	0351/ 8 30 98 84
Stadt Radebeul	Thomas Müntzer	Meißner Straße 159	(KK), KG	Fr. Schulz	0351/ 8 30 90 35
Stadt Radebeul	Radebeuler Spatzen	Weststraße 70	KK, KG	Fr. Wendisch	0351/ 8 38 63 54
Stadt Radebeul	Kinderhaus Naundorf	Bertheltstraße 16	KK, KG	Fr. Ruhl	0351/ 8 38 67 51
Familieninitiative Radebeul e.V.	Vermittlung von Tagesmüttern	Altkötzschenbroda 20	KK	Fr. Plänitz/Fr. Schöne	0351/ 8 39 73 23

(KK) – Aufnahme Kinder ab 2 Jahren, KK-Krippe 1–3 Jahre, KG-Kindergarten 3–6 Jahre, *nur Geschwisterkinder

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Anmeldeverfahren für Hortplätze ab Schuljahresbeginn 2016 in Radebeul

Alle Schulanmeldungen für den Grundschulbereich finden vom 08.09. bis 10.09.2015 statt. Für den Hort melden Sie Ihr Kind im Zeit-

raum vom 08.09. bis 14.12.2015 schriftlich bei der Leiterin der Einrichtung an. Über die Plätze wird frühestens im Frühjahr 2016 mit

Vergabe des Schulplatzes entschieden. Sie als Eltern werden dann aktuell informiert. In folgenden Einrichtungen gibt es Hortplätze:

Grundschulbereich Kötzschenbroda			
Stadt Radebeul	Hort Kötzschenbroda, Wilhelm-Eichler-Straße 13	Leiterin: Frau Hübner	0351/ 8 30 40 63
Ev. Friedenskirche	Ev. Kinderhaus, Altkötzschenbroda 53 a	Leiterin: Frau Bretschner	0351/ 8 30 97 54
Grundschulbereich Schillerschule			
Stadt Radebeul	Schillerhort, Pestalozzistraße 3	Leiterin: Frau Kalke	0351/ 8 30 52 61
Volkssolidarität	Wirbelwind, Gartenstraße 37	Leiterin: Frau Röber	0351/ 795 59 64
Grundschulbereich Naundorf			
Stadt Radebeul	Hort Naundorf, Bertheltstraße 10	Leiterin: Frau Hartmann	0351/ 4 79 76 11
Grundschulbereich Oberlößnitz			
Stadt Radebeul	Hort Oberlößnitz, Augustusweg 62 b	Leiterin: Frau Groh	0351/ 833 68 90
Kinderarche Sachsen	Kinderkreis Natur, Heimat..., Waldstraße 24	Leiterin: Frau Rewny	0351/ 830 78 96
Kinderarche Sachsen	Christliche Kindertagesstätte, Hauptstraße 49	Leiterin: Frau Beier	0351/ 836 28 79
Grundschulbereich Niederlößnitz			
Dt. Kinderschutzbund	Niederlößnitzer Rebläuse, Winzerstraße 59	Leiterin: Frau Werberger	0351/ 836 56 78
	Hort Gärtnerhaus, Moritzburger Straße 53		

Radebeuler Kinder aus dem Ortsteil Wahnsdorf, welche in der Grundschule Reichenberg

angemeldet werden, zeigen bitte auch dort den Bedarf an einem Hortplatz an.

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Wohnraummietpiegel der Großen Kreisstadt Radebeul

für nicht preisgebundene Wohnungen gültig ab 01.12.2015

Gemeinsam erstellt von:
Mieterverein Dresden und Umgebung e.V.,
Haus & Grund Dresden e.V.,
Radebeuler Wohnungsunternehmen,
Sachverständige und Gutachter der Wohnungswirtschaft,
Stadtverwaltung Radebeul

Mietspiegel – ein Instrument für Mieter und Vermieter

Mit dem Radebeuler Mietspiegel wird eine Mietpreisübersicht für nicht preisgebundenen Wohnraum zur Verfügung gestellt, die Mietern und Vermietern Auskunft über die ortsüblichen Vergleichsmieten in der Großen Kreisstadt Radebeul gibt. Hohe datenschutzrechtliche Anforderungen und geringere Datenmengen zu Neuvermietungen und Mietpreisänderungen ließen die Erarbeitung eines qualifizierten Mietspiegels nach § 558d BGB nicht zu. Die an der Erstellung des Mietspiegels beteiligten Partner sind sich jedoch einig, dass für die Große Kreisstadt Radebeul ein einfacher Mietspiegel nach § 558 c BGB ausreichend ist, um einen fairen Interessenausgleich zwischen Mietern und Vermietern auch in Zukunft zu sichern.

Nach § 558 ff BGB kann die ortsübliche Vergleichsmiete durch:

1. einen Mietspiegel (§558c, § 558d),
2. eine Auskunft aus einer Mietdatenbank (§ 558e),

3. ein mit Gründen versehenes Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen,
4. entsprechende Entgelte für einzelne vergleichbare Wohnungen (hierbei genügt die Benennung von drei Wohnungen), ermittelt werden.

Es wird allgemein anerkannt, dass der Mietspiegel in der Regel das am besten geeignete Instrument ist, die ortsüblichen Vergleichsmieten zutreffend darzustellen. Der Mietspiegel ist eine Orientierungshilfe bei Neuvermietungen und zugleich ein Instrument zur Begründung oder Ablehnung von Mieterhöhungsverlangen. Er kann so einen Beitrag leisten, langwierige und teure gerichtliche Streitigkeiten über ortsübliche Vergleichsmieten zu vermeiden. Es bleibt für die Parteien jedoch unbenommen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen freie Vereinbarungen zu treffen.

Der Mietspiegel ist vom 01.12.2015 bis 30.11.2017 gültig.

Vereinbart am 01.09.2015

Jens Beck, Sachverständiger, Vorsitzender der Arbeitsgruppe

Petra Becker, Geschäftsführerin Mieterverein Dresden e.V., Mietervertreter

Christian Rietschel, Vorsitzender des

Regionalverbandes Haus + Grund Dresden e.V., Vermietervertreter

Mietpreistabelle für Mehrfamilienhäuser:

Wohnraummietpiegel 2015 – Mehrfamilienhäuser																		
Netto-Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche in Euro (Stichtag 01.01.2015)																		
Baujahr																		
Ausstattungs-kategorie	bis 1918			1919 – 1947			1948 – 1970			1971 – 1990			1991 – 2004			ab 2005		
	bis 60 m ²	60 bis 100 m ²	über 100 m ²	bis 60 m ²	60 bis 100 m ²	über 100 m ²	bis 60 m ²	60 bis 100 m ²	über 100 m ²	bis 60 m ²	60 bis 100 m ²	über 100 m ²	bis 60 m ²	60 bis 100 m ²	über 100 m ²	bis 60 m ²	60 bis 100 m ²	über 100 m ²
1																		
2		3,00 – 4,70 4,20			3,40 – 4,55 3,95													
3		3,80 – 4,80 4,40			3,50 – 5,40 4,50													
4	5,20 – 5,90 5,45	5,00 – 5,95 5,40	5,15 – 7,50 6,55	5,10 – 5,40 5,15	4,55 – 5,60 5,20		5,65 – 5,80 5,70	5,90 – 7,00 6,50		5,50 – 6,00 5,70								
5	5,50 – 6,55 6,20	5,80 – 7,35 6,80	6,65 – 7,40 7,10	5,25 – 5,80 5,50	5,25 – 6,15 5,70	5,50 – 7,25 6,20	5,50 – 5,70 5,60	5,60 – 5,80 5,65		5,50 – 6,00 5,70	5,55 – 6,65 5,80		5,50 – 6,55 6,00	5,50 – 6,60 5,90			7,95 – 9,30 8,50	

Anwendung des Mietspiegels für Mehrfamilienhäuser

Im Radebeuler Mietspiegel sind die ortsüblichen Vergleichsmieten in Radebeul dargestellt. Nach § 558 Absatz 2 BGB wird die ortsübliche Vergleichsmiete gebildet aus den üblichen Entgelten, die in der Gemeinde oder einer vergleichbaren Gemeinde für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in den letzten vier Jahren vereinbart oder, von Erhöhungen nach § 560 abgesehen, geändert worden sind. Ausgenommen ist Wohnraum, bei dem die Miethöhe durch Gesetz oder im Zusammenhang mit einer Förderzusage festgelegt worden ist.

Art der Wohnung

Dieses Merkmal ist auf die Gebäudeart (Ein-, Zwei-, und Mehrfamilienhäuser) gerichtet. Für Ein- und Zweifamilienhäuser liegen keine ausreichenden Datenmengen vor. Der Mietspiegel gilt daher nur für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Größe der Wohnung

Die Größe der Wohnung ist bestimmt durch die Räume, die ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden. Grundlage für die Wohnflächenberechnung bildet die Wohnflächenverordnung (WoFlV). Für den Radebeuler Mietspiegel wurden folgende Unterteilungen vorgenommen:

Größenklassen	klein	bis 60 m ²
	mittel	60 m ² – 100 m ²
	groß	über 100 m ²

Beschaffenheit

Die Beschaffenheit der Wohnung wird an Hand der ausgewiesenen Baujahre der Gebäude beschrieben. Folgende Baualtersklassifizierung liegt dem Mietspiegel zu Grunde:

Baujahre	bis 1918	Baujahre 1919 – 1947
----------	----------	----------------------

Baujahre 1948 – 1970 Baujahre 1971 – 1990
 Baujahre 1991 – 2004 Baujahre ab 2005

Ausstattung

Maßgeblich sind ausschließlich die vom Vermieter gestellten Ausstattungen. Vom Mieter selbst geschaffene und finanzierte Ausstattungen bleiben unberücksichtigt.

Die im Mietspiegel enthaltenen 5 Ausstattungsklassen sind wie folgt definiert: (Erläuterungen zu den Ausstattungsmerkmalen s. Anlage 1)

- 1 – Wohnungen ohne Bad und ohne zeitgemäße Heizung bzw. ohne Innen-WC (IWC)
- 2 – Wohnungen mit Bad und Sammelheizung (SH) oder mit Bad/ohne SH oder ohne Bad/mit SH (beide nicht zeitgemäß)
- 3 – Wohnungen mit zeitgemäßem Bad, zeitgemäßer Heizung, Außenwanddämmung, zeitgemäße Fenster, zeitgemäße Elektroinstallation (1 bis 2 Merkmale vorhanden)
- 4 – Wohnungen mit zeitgemäßem Bad, zeitgemäßer Heizung, Außenwanddämmung, zeitgemäße Fenster, zeitgemäße Elektroinstallation (3 bis 4 Merkmale vorhanden)
- 5 – Wohnungen mit zeitgemäßem Bad, zeitgemäßer Heizung, Außenwanddämmung, zeitgemäße Fenster und zeitgemäße Elektroinstallation (alle Merkmale vorhanden)

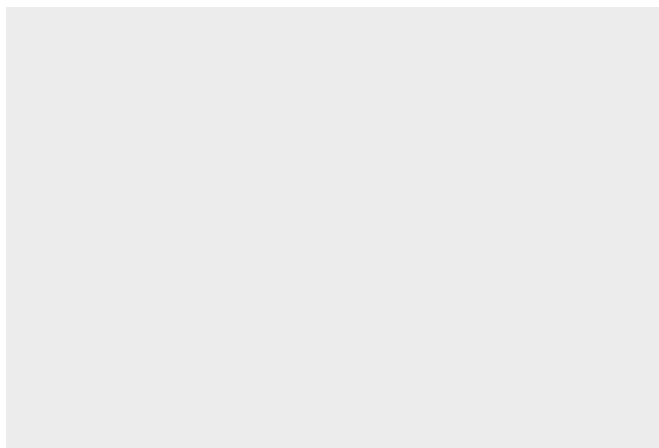
Lage

Die vorliegenden Daten für die Erstellung des Radebeuler Mietspiegels reichen nicht aus, um den Einfluss der Lage auf den Mietpreis zu ermitteln und eine Wohnlagekarte zu erarbeiten. Es ist jedoch unstrittig, dass die Wohnlage einen zunehmend größeren Einfluss auf die Höhe der zu zahlenden Mieten hat. In diesem Mietspiegel werden die Lagekriterien der Wohnung durch Zu- bzw. Abschläge vom Mittelwert des Tabellenfeldes (wohnwerterhöhende und wohnwertmindernde Lagekriterien) berücksichtigt. Als ortsübliche Vergleichsmiete für die Wohnungen eines Tabellenfeldes kann nicht nur ein einzelner Mietwert angesehen werden. Die Felder der Mietspiegeltabelle weisen deshalb Spannen und einen Mittelwert aus. Für die Ermittlung der Mietpreisspannen wurden die größten Abweichungen, also die jeweils untypischen höchsten und niedrigsten Mietpreise unberücksichtigt gelassen. Die Ausweisung einer Mietpreisspanne ist wegen der Unterschiedlichkeit von Wohnungen, die ein und demselben Tabellenfeld zuzuordnen sind, erforderlich. Die individuellen Eigenarten einer konkreten Wohnung können durch eine angemessene Einstufung innerhalb der betreffenden Mietpreisspanne, vgl. Anlage 2 Merkmale zur Spanneneinordnung sowie Anlage 3 Orientierungshilfe zur Spanneneinordnung, berücksichtigt werden.

Anlage 1

Erläuterungen zu den Ausstattungsmerkmalen

Anzeige



Zeitgemäße Heizung:

- Sammelheizungen mit moderner Regelungstechnik, bei denen die Wärme- und Energiezufuhr von einer zentralen Stelle aus erfolgt und die automatisch, ohne Brennstoffzufuhr durch den Mieter, die Räume der Wohnung angemessen erwärmen
- Etagenheizungen mit moderner Regelungstechnik
- Wärmerückgewinnung und Einsatz erneuerbarer Energieträger

Nicht unter den Begriff Sammelheizung (SH) fallen:

- Einzelöfen
- Elektrische Nachtspeicher-/Heizungsöfen mit einzeln regelbaren Geräten
- Heizung mit Gaseinzelöfen oder Gasaußenwandheizern
- Heizung mit Öleinzelöfen

Zeitgemäßes Bad:

- separater Raum mit Einbau-, Designer-Badewanne oder Dusche ausgestattet
- Boden und Wände in Funktionsbereichen gefliest oder mit anderen Materialien belegt, die bauphysikalisch geeignet und nutzerfreundlich (wartungsarm) sind
- zeitgemäßes Sanitärzubehör (z.B. Einhebelmischbatterien)
- IWC kann in das Bad integriert oder separat sein

Zeitgemäße Fenster:

- Isolierglasfenster (mind. 2 Scheiben) in mehr als der Hälfte der Räume
- voll funktionsfähige Kastendoppelfenster (Wärme- und Schallschutz)

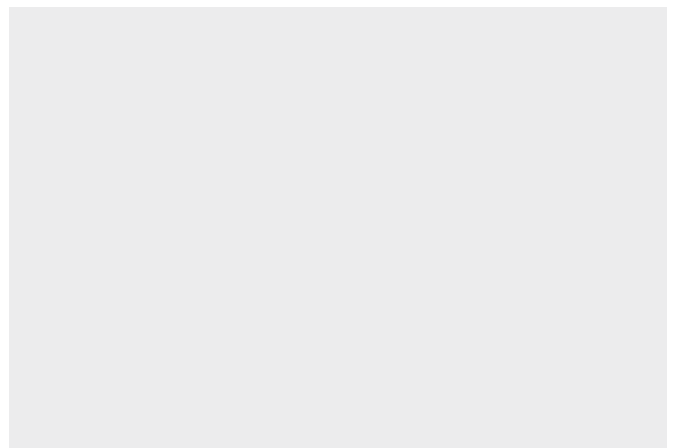
Zeitgemäße Elektroinstallation:

- Vorhandensein ausreichend hoher Anschlussleistungen und notwendiger Anzahl der Stromkreise zum gleichzeitigen Betreiben moderner Haushaltsgeräte
- FI-Absicherung (Schutzschalter) von Bad und Nassstrecke in der Küche
- Anzahl und Lage der Steckdosen und Lampenanschlüsse in Abhängigkeit von Funktion und Größe der Räume sowie deren Ausstattung
- Leitungen unter Putz oder in Sammelkanälen

Außenwanddämmung:

- Vollwärmeschutz an den Außenwänden und erneuerte Fassade bzw.
- nur erneuerte Fassade, wenn der vorhandene Wandaufbau (z.B. bei Villen) bereits den Forderungen der Wärmeschutzverordnung zum Zeitpunkt der Erneuerung entsprach oder wenn aus Gründen des Denkmalschutzes keine Veränderung der Fassade statthaft ist

Anzeige



Anlage 2*Merkmale zur Spanneneinordnung*

Wohnwertmindernde Merkmale	Wohnwerterhöhende Merkmale
Bad/WC	
<ul style="list-style-type: none"> – kein Fenster – Fußboden nicht gefliest bzw. ohne bauphysikalisch geeigneten (pflegeleichten) Belag – Kohlebadeofen – Bad und/oder IWC nicht beheizbar – freistehende Wanne ohne Verblendung (außer Designer-Wanne) – Trockentoilette 	<ul style="list-style-type: none"> – IWC getrennt vom Bad oder zweites IWC – eingeflieste Badewanne bzw. Designer-Wanne und zusätzliche Dusche mit Duschkabine – moderne Sanitärausstattung (bspw. schallgedämpfter WC-Spülkasten; Doppelwaschbecken, hochwertige Badmöbel bzw. Handtuchheizkörper) – zentrale Warmwasserversorgung – Fußbodenheizung – Abluftanlage bei Bädern ohne Fenster
Küche	
<ul style="list-style-type: none"> – keine Warmwasserversorgung – kein Fenster – Elektroinstallation nicht entsprechend DIN/VDE-Vorschriften 	<ul style="list-style-type: none"> – separate Speisekammer bzw. Vorratslagerfläche – Fußboden gefliest bzw. mit gleichwertigem (pflegeleichtem) Belag – ausreichende Anzahl von Stromkreisen sowie Steckdosen und deren zweckmäßige Lage – besondere Ausstattung (bspw. Einbauküche; Gas- oder Elektro-Herd) – Abluftanlage bei Küchen ohne Fenster
Wohnräume/Zubehör/Gebäude	
<ul style="list-style-type: none"> – gefangene Räume, Durchgangszimmer – einzelne Räume nicht beheizbar – kein Satelliten- oder Kabelanschluss – Einfachverglasung der Fenster – unzureichende Elektroinstallation (nicht entsprechend DIN-/VDE-Vorschriften) ermöglicht kein gleichzeitiges Betreiben üblicher Hausgeräte – kein Zubehörraum (bspw. Keller, Boden bzw. Schuppen) oder Gemeinschaftsräume – Souterrainwohnung – kein wohnungsbezogener Kaltwasserzähler 	<ul style="list-style-type: none"> – Rollläden, Markisen bzw. Fensterläden – hochwertige Bodenbeläge (bspw. Parkett od. Naturstein) bzw. hochwertigem Teppichboden – aufwändige Decken- oder Wandverkleidung (bspw. Stuck oder Wandmalerei) – einbruchhemmende Wohnungseingangs- und Haustüren (bspw. Mehrfachverriegelung) – Gemeinschaftsräume (bspw. Kinderwagen-, Fahrrad- bzw. Trockenraum) – Gegensprechanlage und/oder Türöffner – Satelliten- und Kabelanschluss – Balkon oder Terrasse
Wohnumfeld	
<ul style="list-style-type: none"> – Lage an Straße bzw. Schienenweg mit sehr hoher Lärmbelastung – Beeinträchtigung durch Geräusche oder Gerüche (bspw. durch Gewerbe) – Wohngebäude an unbefestigter Straße – Wohngebäude direkt an der Straße oder am Fußweg (ohne Vorgarten) – keine PKW-Abstellmöglichkeit im Grundstück und kein ausreichendes Angebot an Stellplätzen im öffentlichen Raum – keine gestaltete Außenanlage 	<ul style="list-style-type: none"> – ruhige Lage – Gartenmitbenutzung, Sitzecke bzw. Kinderspielplatz – zur Wohnung gehöriger PKW-Stellplatz ohne besonderes Entgelt – fußläufige Erreichbarkeit des ÖPNV, der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und der sozialen Infrastruktur (Schulen, Kindergärten, Ärzte, Apotheken, kulturelle Einrichtungen u. dgl.)

Anlage 3*Orientierungshilfe für Spanneneinordnung*

Das nachfolgende Modell hat lediglich Empfehlungscharakter und ist nicht verbindlich. Mit diesem Modell kann ermittelt werden, wie weit die Kaltmiete für eine ganz konkrete Wohnung vom Mittelwert nach oben oder nach unten in Richtung der Spannengrenzen abweicht. Das Modell basiert auf der Übersicht, die wohnwertmindernde bzw. wohnwerterhöhende Merkmale ausweist. Für jedes Merkmal in der Übersicht wird das gleiche Gewicht angenommen, d.h. ein wohnwertminderndes Merkmal kann ein wohnwerterhöhendes Merkmal

ausgleichen und umgekehrt. Es gibt kaum Fälle, in denen alle Merkmale vorliegen. Deshalb wird davon ausgegangen, dass die Spannengrenze dann erreicht werden kann, wenn die Differenz um 16 höher liegt (1:16=0,0625). Liegt bei einer Wohnung die Differenz bei 16 Merkmalen und mehr, entspräche die ortsübliche Kaltmiete für diese Wohnung der Spannenobergrenze.

Ist die Anzahl der wohnwerterhöhenden Merkmale größer als die Anzahl der wohnwertmindernden Merkmale liegt die ortsübliche Miete zwischen Mittelwert und Spannenobergrenze, ist die Anzahl der wohnwerterhöhenden Merkmale geringer, liegt die Miete zwischen Mittelwert und unterer Spannengrenze.

Anwendungsbeispiel:

- Die Zahl der **wohnwerterhöhenden** Merkmale überwiegt.

**Wohnung im Mehrfamilienhaus:
Ausstattungsstufe 5; Baujahr 1971–1990; 60 bis 100 m²**

– Mittelwert:	5,80 €/m ²
– Spannenuntergrenze:	5,55 €/m ²
– Spannenobergrenze:	6,65 €/m ²
– Differenz (1) zwischen Mittelwert und Obergrenze:	0,85 €/m ²
– Zahl der wohnwerterhöhenden Merkmale:	10
– Zahl der wohnwertmindernden Merkmale:	3
– Differenz (2):	7

- Die Zahl der **wohnwertmindernden** Merkmale überwiegt.

**Wohnung im Mehrfamilienhaus:
Ausstattungsstufe 5; Baujahr 1919–1947; über 100 m²**

– Mittelwert:	6,20 €/m ²
– Spannenuntergrenze:	5,50 €/m ²
– Spannenobergrenze:	7,25 €/m ²
– Differenz (1) zwischen Mittelwert und Untergrenze:	0,70 €/m ²
– Zahl der wohnwerterhöhenden Merkmale:	6
– Zahl der wohnwertmindernden Merkmale:	10
– Differenz (2):	4

Rechenschritte:

Differenz (2) x 0,0625 (s. Text) = Produkt (1)
7 x 0,0625 = 0,4375

Produkt (1) x Differenz (1) = Produkt (2)
0,4375 x 0,85 €/m² = 0,37 €/m²

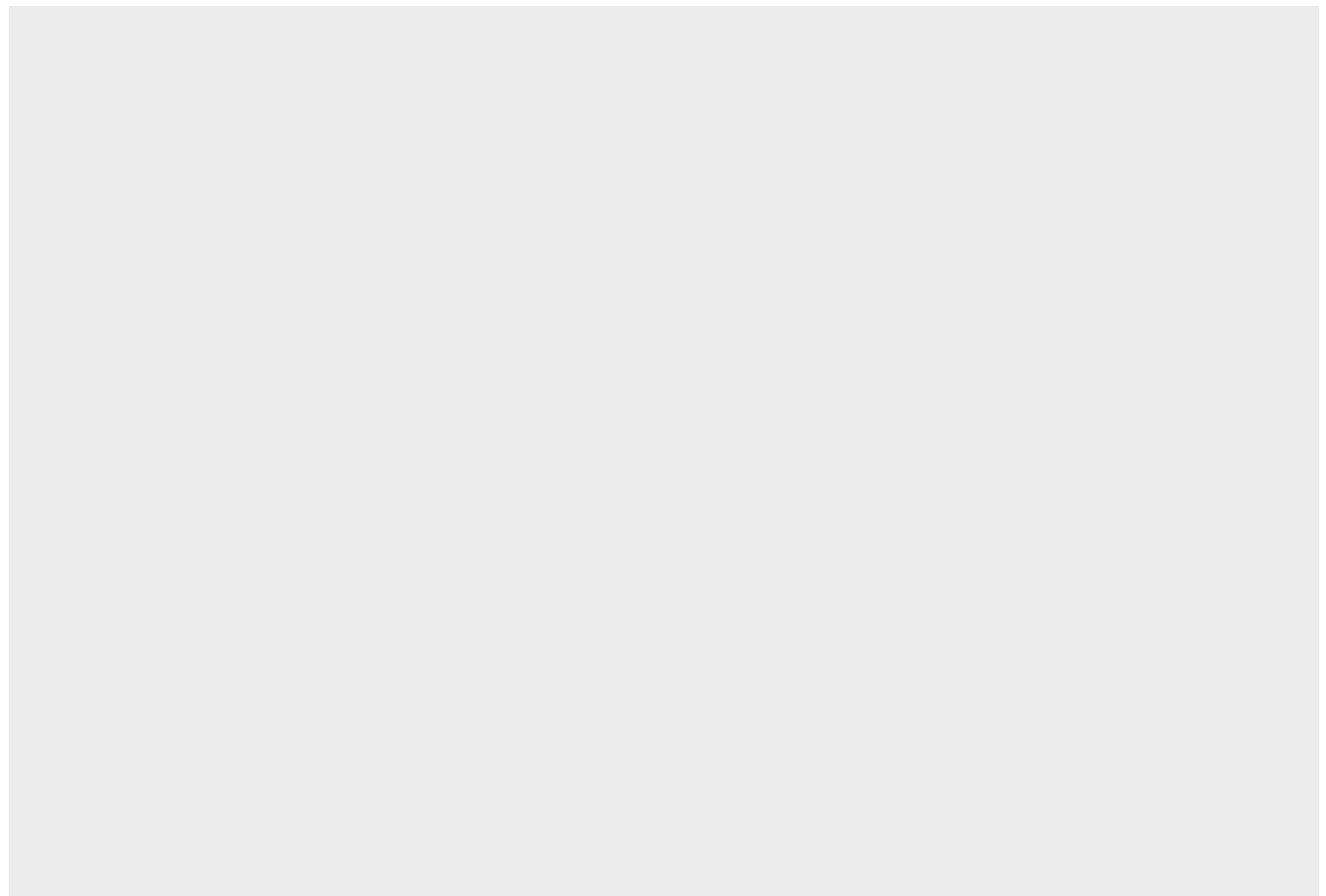
Mittelwert **zuzüglich** Produkt (2)
= **ortsübliche Vergleichsmiete**
5,80 €/m² + 0,37 €/m² = **6,17 €/m²**

Rechenschritte:

Differenz (2) x 0,0625 (s. Text) = Produkt (1)
4 x 0,0625 = 0,25

Produkt (1) x Differenz (1) = Produkt (2)
0,25 x 0,70 €/m² = 0,18 €/m²

Mittelwert **abzüglich** Produkt (2)
= **ortsübliche Vergleichsmiete**
6,20 €/m² - 0,18 €/m² = **6,02 €/m²**



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr

Standesamt: Freitag geschlossen

Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr

Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Ist Ihr Verein schon im
Vereinsführer auf

www.radebeul.de zu finden?

→ Einwohnerportal → Vereine

Walter Stephan

* 16. Januar 1941 † 24. Juli 2015

Wir trauern um Walter Stephan, Ehrenmitglied und ehemaligen Vorsitzenden des SC Poseidon Radebeul e.V.. Er hat sich über viele Jahre für den SC Poseidon engagiert und mit seiner Persönlichkeit den Verein in dessen sportlicher und sozialer Entwicklung geprägt.

Wir werden Walter Stephans Andenken bewahren.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister, Der Vorstand des SC Poseidon Radebeul e.V.

»5 Richtige« bei der Arbeitsagentur

Einheitliche Postleitzahl für alle Kundinnen und Kunden im Bezirk der Arbeitsagentur Riesa ermöglicht schnellere Bearbeitung.

Schneller, einfacher und moderner ist der Postverkehr für Kunden der Arbeitsagentur Riesa mit der neuen Postleitzahl geworden.

Egal, um welches Schriftstück es sich handelt oder ob es für die Agentur für Arbeit Riesa, Meißen, Großenhain oder Radebeul bestimmt ist:

Die Anschrift lautet immer **Agentur für Arbeit Riesa, 01585 Riesa**.

Vorbei die Zeiten komplizierter Straßennamen oder unterschiedlicher Adressen. Wer die neue Postleitzahl nutzt, hat den Vorteil, dass seine Post an die Arbeitsagentur schneller an-

kommt. Denn: Die an diese Postleitzahl adressierten Briefe gehen direkt an ein zentrales Scanzentrum, werden dort datenschutzkonform digitalisiert und per Datenleitung sofort an die zuständigen Bereiche der Arbeitsagentur übermittelt.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Brief erreicht den zuständigen Sachbearbeiter schneller und wird mit der richtigen elektronischen Akte verknüpft. Die Unterlagen sind direkt am Arbeitsplatz präsent und mit der Bearbeitung kann sofort begonnen werden. Auskünfte können ortsunabhängig und unmittelbar erteilt werden.

*Mit freundlichen Grüßen,
Berit Kasten*

Aktuelle Informationen zum Radverkehr

Der kommunale Radverkehrsbeauftragte informiert



In der sommerlichen Fahrradsaison haben wieder erfreulich viele Menschen ihr Auto stehen lassen und für den Weg zur Arbeit, zur Kita, zum Einkaufen oder in der Freizeit ihr Fahrrad ergriffen und damit etwas für Ihre Gesundheit getan. Gleichzeitig wurden dadurch die Straßen entlastet. Die Verringerung des Kfz-Verkehrs kommt allen Menschen in der Stadt zugute und bedeutet eine Verbesserung der Lebensqualität.

Aktuelle Regelungen der StVO in Broschüre erschienen

Die positive stetige Zunahme des Radverkehrs in den letzten Jahren hat aber auch zu einer Veränderung der Verkehrsverhältnisse beigetragen. Mehr Radverkehr bedeutet auch mehr Rücksichtnahme unter den Verkehrsteilnehmern. Nicht nur Kraftfahrer kommen

öfter in die Situation, hinter einem Radfahrer geduldig herzufahren oder auch einmal den prüfenden Blick entgegen einer Einbahnstraße zu richten, auch Radfahrer müssen z. B. gegenüber Fußgängern Rücksicht nehmen. Hierzu gehört auch, nicht auf Gehwegen (ohne Freigabe für Radfahrer) zu fahren und z. B. im Bereich der neuen Straßenbahnhaltstellen Borstraße und Gradsteg bei der Durchfahrt auf wartende Fahrgäste zu achten. Damit Radverkehr als selbstverständlicher Teil des Gesamtverkehrs reibungslos funktioniert, unterliegt auch er festen Regelungen der Straßenverkehrsordnung. Zur Auffrischung der aktuellen Regelungen der StVO für Radfahrer und Kraftfahrer bietet die Broschüre »Sicher Rad fahren« des Deutschen Verkehrssicherheitsrates eine gute Übersicht unter anderem zu verschiedenen Radverkehrsanlagen und deren Beschilderung, Regelungen zu Ein-

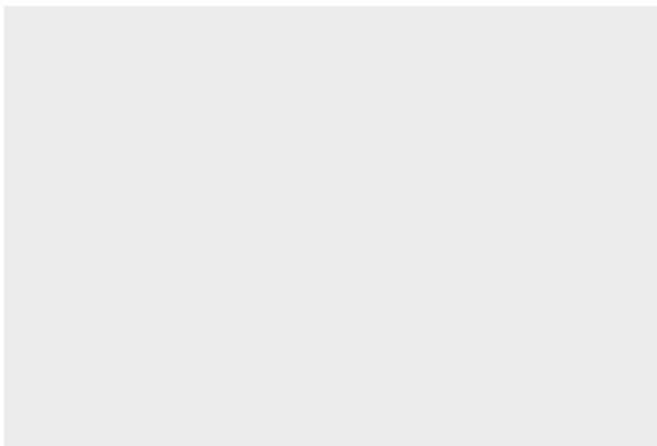
bahnstraßen und Tipps für sicheres Verhalten. Ein zweiter Schwerpunkt sind Informationen zum Thema Elektrofahrrad. Die Broschüre liegt im Eingangsbereich des Rathauses und in der Broschürenauslage im Technischen Rathaus im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt aus und kann von der Internetseite www.dvr.de unter der Rubrik Publikationen herunter geladen werden.

Neue Projekte realisiert

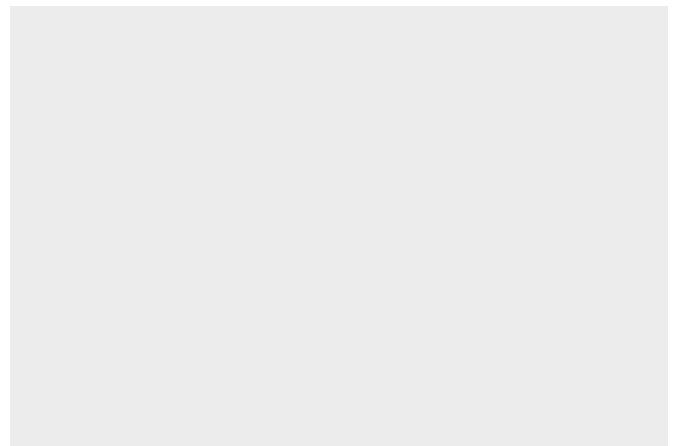
Neben vielen kleineren Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für Radfahrer in Radebeul wurden im ersten Halbjahr drei größere Projekte realisiert. Die im April eröffnete überdachte Fahrradabstellanlage am Bahnhof in Radebeul-Ost wird rege von Pendlern und Touristen genutzt. Die vorhandenen Abstellplätze waren bislang nur an wenigen Tagen vollständig ausgelastet, so dass noch ausreichend Potenzial für zusätzliche Fahrräder vorhanden ist. Auf der Meißner Straße wurden in einem weiteren Abschnitt zwischen Melanchthonstraße und Seweningstraße beidseitig Fahrradschutzstreifen in Fortführung des westlich angrenzenden sanierten Straßenabschnitts markiert. Somit können Radfahrer über eine längere Strecke auf dem durchgehenden Schutzstreifen im Seitenbereich der Fahrbahn geschützt fahren. Als dritte Maßnahme wurden die am Elberadweg in der Stadt gelegenen Rastplätze mit neuen Fahrradlehnenbügeln und zum Teil mit neuen Tischen und Sitzbänken versehen. Während Radfahrer auf den neuen Sitzgelegenheiten ihre Rast verbringen, können die Fahrräder gemütlich und sicher an den neuen Bügeln lehnen und ebenfalls kurz verschnauften.

Marcus Hesse,
Sachgebiet Stadtplanung,
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Anzeige



Anzeige



Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat Juli

Im Landkreis Meißen waren Ende Juli 9.813 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Dies entspricht dem Niveau des Vormonats. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Arbeitslosigkeit jedoch um 1.238 Frauen und Männer (-11,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen veränderte sich im Monatsverlauf nicht und beträgt weiterhin 7,7 Prozent. Im Juli 2014 lag diese Quote noch bei 8,7 Prozent.

Im zurückliegenden Monat stagnierte der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Riesa. Auf Grund des Schuljahres- und Ausbildungsendes stieg die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen unter 25 Jahre im Juli leicht an. »Diese Entwicklung ist für die Sommermonate typisch und unsere Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte werden die jungen Menschen in den nächsten Wochen intensiv begleiten, um eine zeitnahe Integration in den Arbeits-

markt zu erreichen«, so eine Einschätzung zur Arbeitsmarktentwicklung von der Pressesprecherin der Riesaer Arbeitsagentur, Berit Kasten. Die Arbeitskräftenachfrage liegt über dem Vorjahresniveau und weiterhin sind insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, des verarbeitenden Gewerbes sowie des Gesundheits- und Sozialwesens auf Mitarbeitersuche.

Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul stieg die Arbeitslosigkeit im Monatsverlauf geringfügig um 13 auf 2.015 Personen an. Insbesondere junge Menschen unter 25 Jahre sind von diesem Anstieg betroffen, ihre Anzahl erhöhte sich im Monatsverlauf um 11 auf 105. Im Vergleich zum Vorjahr sind insgesamt 283 Menschen ohne Arbeit weniger registriert. Die Arbeitslosenquote stagnierte im Berichtsmonat und beträgt weiterhin 5,6 Prozent. Im Juli 2014 lag diese Quote noch bei 6,4 Prozent. Die Ver-

mittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service akquirierten von den Arbeitgebern aus der Region Radebeul 166 neue Stellenangebote. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Metallbereich, der Lebensmittelherstellung, des Hotel- und Gaststättenwesens sowie dem Bereich der Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe sind auf Personalsuche. Auf dem Ausbildungsmarkt verzeichnen die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service gegenwärtig mehr unbesetzte Ausbildungsstellen als unversorgte Bewerber. So waren Ende Juli 523 der 1.234 gemeldeten Ausbildungsstellen noch nicht endgültig besetzt. Jugendliche, die bisher noch keine feste Zusage von einem Arbeitgeber erhalten haben, sollten sich unverzüglich mit ihrem Berufsberater in Verbindung setzen.

*Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2013	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.434	909	+ 14	+ 56
Coswig	20.560	801	+/- 0	- 134
Radeburg	7.371	194	- 1	- 42
Moritzburg	8.311	111	+/- 0	+ 51

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2013	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.384	911	+ 10	- 131
Meißen	27.135	1.832	- 31	- 120
Riesa	31.423	1.858	- 7	- 276



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
01. + 15.09.2015	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
02.09. + 07.10. 2015	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
16.09.2015	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 1. Etage
22.09.2015	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1C, 1. Etage

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Ausbau der Heinrich-Zille Straße <i>Los 1 – Baustelleneinrichtung + Verkehrssicherung</i> <i>Los 2 – Kanalbau</i> <i>Los 3 – Trinkwasser</i> <i>Los 4 – Straßenbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Strabag AG Teichertring 8 01662 Meißen	397.495,30
Brandschutzertüchtigung Lößnitzgymnasium, Außenstelle Pestalozzistraße <i>Los 2 – Tischler</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Bau- und Möbeltischlerei Fiedler Inh. Gunther Hirt Jägerschlösschenstraße 17a 09125 Chemnitz	48.478,22
Brandschutzertüchtigung Lößnitzgymnasium, Außenstelle Pestalozzistraße <i>Los 4 – Brandschutzelemente</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Rommel + Peters GmbH & Co.KG Am Weißiger Bach 151 01328 Dresden	96.293,35

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.08.2015** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer und Nachveranlagungen	III. Quartal 2015
Gewerbesteuer-vorauszahlung und Nachveranlagungen	III. Quartal 2015
Hundesteuer und Nachveranlagungen	III. Quartal 2015

sowie bis **31.08.2015**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.09.2015** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, **IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15.09.2015 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach

den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Stellenausschreibung

Gemäß § 56 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist die kommunale Wahlbeamten-/innenstelle für den/die

*Zweite/n Bürgermeister/in
(Zweite/r Beigeordnete/r)*

der Großen Kreisstadt Radebeul ab dem 1. Januar 2016 neu zu besetzen, da der derzeitige Amtsinhaber in den Ruhestand geht.

Der übertragene Geschäftsbereich III – Recht und Organisation – umfasst gegenwärtig neben der allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters das Hauptamt (mit den Sachgebieten Personalwesen, Organisation und Informationstechnik, Einwohnermeldewesen, Stadtarchiv) sowie das Rechts- und Ordnungsamt (mit den Sachgebieten

Ordnung und Sicherheit, Verkehrsangelegenheiten, Standesamtswesen, Widerspruchs- und Vergabestelle).

Der/die Zweite Bürgermeister/in (Zweite Beigeordnete) soll neben mehrjährigen Erfahrungen in Leitungsfunktionen insbesondere mit Personalverantwortung, vorzugsweise in Gebieten des zu übertragenden Geschäftsbereiches, möglichst auch einen Hochschulabschluss vorweisen. Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, die Verwaltungsleistung orientiert und wirtschaftlich effizient mit zu führen, sind ebenso unabdingbar wie Bürgernähe. Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung durch den Stadtrat.

Die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit erfolgt für eine siebenjährige Amtszeit. Die Besoldung richtet sich nach den entsprechenden beamtenrechtlichen Vorschriften

des Freistaates Sachsen und ist gemäß § 30 Absatz 1 Sächsisches Besoldungsgesetz (SächsBesG) der Besoldungsgruppe A 16 zugeordnet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 30 Absatz 5 SächsBesG erfolgt die Zuordnung abweichend zur Besoldungsgruppe B 2.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 14. September 2015 an die Stadtverwaltung Radebeul, Oberbürgermeister Bert Wendsche – persönlich –, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung bis zum 31. Dezember 2016

eine Reinigungskraft (m/w)

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – Hort Oberlößnitz – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Reinigung der Räume, Flure und des Sanitärbereiches
- Reinigung der Wäsche

Voraussetzung/en für die Besetzung:

- Helfer/in Reinigung oder
- Gebäudereiniger/in

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- freundlicher Umgang ist für Sie selbstverständlich und Sie arbeiten gern in einem Umfeld von Kindern, Sie sind eine vertrauensvolle und teamfähige Person
- Blick für Sauberkeit sowie die Fähigkeit, sich in unterschiedlichen Räumlichkeiten und Reinigungsvorgaben zurechtzufinden
- Gesundheitspass

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 2 nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. September 2015 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Ausschreibung für den Spezialmarkt zum Weihnachtsmarkt

»Lichterglanz und Budenzauber« – am 27./28./29. November 4./5./6. Dezember und 11./12./13. Dezember 2015

Aus Anlass des Radebeuler Weihnachtsmarktes »Lichterglanz und Budenzauber« macht die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt in Altkötzschenbroda bekannt.

Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Anbieter, die in ihrer äußeren Gestaltung und der Sortimentsauswahl dem Veranstaltungszweck entsprechen.

Zum Verkauf können angeboten werden:

- Lebensmittel, Getränke, Backwaren, Imkereierzeugnisse – auch zum Verzehr an Ort und Stelle
- Weine, bevorzugt aus den sächsischen Weinanbaugebieten
- erzgebirgische Holzkunstartikel
- kunsthandwerkliche Gegenstände
- weihnachtstypische Geschenkartikel
- floristische Artikel, kunstgewerbliche Artikel
- Holz-, Korb- und Flechtwaren, Böttcherei
- Mineralien
- Glas-, Keramik- und Töpferwaren
- ausgewählte Spielwaren
- Bücher

Die Antragsfrist beginnt am 5. September 2015.

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul oder E-Mail: markt@radebeul.de einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der 6. Oktober 2015



Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul

zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung während des Herbst- und Weinfestes mit Internationalem Wandertheaterfestival der Stadt Radebeul vom 25. September 2015 bis zum 27. September 2015

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 1 Abs. 1, 3, 14 Abs. 1, 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in seiner aktuellen Fassung, erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul folgende Polizeiverordnung:

§ 1 – Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung trifft Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung während des Herbst- und Weinfestes mit Internationalem Wandertheaterfestival der Stadt Radebeul. Diese Polizeiverordnung gilt von Freitag 25. September 2015 bis Sonntag 27. September 2015 innerhalb folgender Veranstaltungszeiten:

- 25.09.15, 17.00 bis 01.00 Uhr,
- 26.09.15, 12.00 bis 01.00 Uhr,
- 27.09.15, 11.00 bis 24.00 Uhr.

(2) Diese Verordnung gilt innerhalb der Stadt Radebeul für das Festgelände des Herbst- und Weinfestes in folgenden Bereichen:

- gesamter Dorfanger Altkötzschenbroda,
- ab Bahnhofstraße Nr. 4 bis Dorfanger Altkötzschenbroda,
- ab Gradsteg Nr. 1 bis Dorfanger Altkötzschenbroda,
- ab Neue Straße Nr. 1 bis Dorfanger Altkötzschenbroda,
- Kirchgasse zwischen Kirchvorplatz und Elberadweg,
- Elberadweg zwischen »An der Festwiese« und Flurstück Nr. 508 Gemarkung Kötzschenbroda,
- Festwiese (Rummelgelände) und Straße »An der Festwiese« einschließlich Parkplatzfläche,
- Streuobstwiesenflächen unterhalb Südseite Dorfanger Altkötzschenbroda sowie Elbwiesenfläche zwischen Elbedamm und Elbe.

Die genaue räumliche Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2 – Allgemeine Schutzvorschriften

(1) Es ist verboten:

- alkoholische Getränke auf das Festgelände mitzubringen
- Behältnisse aus Glas, Metall oder Keramik (z.B. Biergläser, Flaschen, Dosen, und Krüge) auf das Festgelände mitzubringen

- mit Gegenständen zu werfen
- Flaschen oder andere Gegenstände sowie Anlagen im Bereich des Festgeländes vorsätzlich zu zerschlagen, zu beschädigen oder zu zerstören
- Abfall nicht in den dafür vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen
- Waffen, waffenähnliche Gegenstände oder pyrotechnische Erzeugnisse mitzuführen.

(2) Zufahrten für Rettungsfahrzeuge, Sicherheits- und Brandgassen, Löschwasserentnahmestellen und insbesondere Hydranten sind freizuhalten.

§ 3 – Ausnahmen

- (1) Die Stadt Radebeul kann Ausnahmen von den Regelungen dieser Verordnung zulassen.
- (2) Gewerbetreibende auf dem Festgelände (Standbetreiber, Gastronomen etc.) erhalten entgegen § 2 Absatz 1 dieser Polizeiverordnung die Erlaubnis, die betreffenden Behältnisse mitzubringen und innerhalb ihres zugewiesenen Geschäftsbereiches entsprechend ihres Geschäftszweckes zu verwenden.

§ 4 – Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine der Vorschriften in § 2 Abs. 1 und Abs. 2 dieser Polizeiverordnung verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 17 Abs. 2 SächsPolG in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 2 Ordnungswidrigkeitengesetz mit einer Geldbuße in Höhe von mindestens 5,- EUR bis höchstens 1.000,- EUR geahndet werden.

§ 5 – Kontrollbefugnisse

(1) Die Einhaltung dieser Polizeiverordnung wird durch die Bediensteten der Stadtverwaltung Radebeul und dem durch die Stadt Radebeul beauftragten Sicherheitsdienst überwacht.

§ 6 – Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am 25. September 2015 in Kraft.

Radebeul, den 29. August 2015

Bert Wendsche,
Oberbürgermeister



25. Herbst- und Weinfest Radebeul-Alt kötzschenbroda – Wein & Spiele

mit XX. Internationalem Wandertheaterfestival vom 25. bis 27. September 2015

Freitag, 25.09.2015

Bühne am Kuffenhaus

17.30 Uhr, Empfang der sächsischen Weinhoheiten und des Weingottes Bacchus mit seinem Gefolge.

Anschließend Umzug über den Dorfanger zum Kirchplatz

19.00 Uhr, Silent Poem (D) – Geig 'n' Rock

21.00 Uhr, SkaZka Orchestra (D, RU) – Folk, Klezmer, Ska, Punk

23.00 Uhr, Sidral Brass Band (E) – Balkan Brass

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

18.00 Uhr, Festeröffnung

Anstich des ersten Fasses Radebeuler Federweißer

20.00 Uhr, The Goodnight Circus (D) – Balkan, Swing, Jazz

22.00 Uhr, Tam Tam Combony (D) – Brass & Schräg

Hoftheater Nr. 15

19.00 Uhr, »Von Jazz bis Rock – die jungen Bands aus Radebeul«

Mit Stilbruch, Lumarouge, Buy Myself, The #4 with a Smile, Houdini

Weingarten an der Schmiede

19.00 – 24.00 Uhr, Krambambuli (D) – Tango, Jazz, Folk

Vorm Goldenen Anker

19.00 – 24.00 Uhr, Hans Blues & Sohn (D) – Blues & Boogie

Luthersaal im Pfarrhof Nr. 40

19.30 Uhr, Theater Heiterer Blick (D) – »Loriots hoffnungslose Fälle«

Streuobstwiese

Lounge zwischen den Obstbäumen

20.00 Uhr, Muriel & César Ochagaray – interaktive Installation »Altweibersommer«

Elbwiese

22.00 Uhr, Richard von Gigantikow präsentiert: »jubiLABY«

Sonnabend, 26.09.2015

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

14.00 – 1.00 Uhr, Radebeuler Winzerkirmes mit der Prager Stimmungskapelle (CZ) und Thomas & Johann Putensen (D)

15.30 Uhr, Empfang der sächsischen Weinmajestäten

20.00 Uhr, Jindrich Staidel Combo (D) – Jazzpolka

22.00 Uhr, The Goodnight Circus (D) – Balkan, Swing, Jazz

Friedenskirche

15.30 Uhr, Carmina Burana von Carl Orff (1885–1982)

Konzert für Soli, Chor, 2 Klaviere und Schlagwerk

Bühne hinter der Friedenskirche

15.00/17.30/19.30 Uhr, Teatro Paravento (CH) – »Hunger und Geiz«

Pfarrhaus, Luthersaal

16.00/18.00/20.00 Uhr, Bernd Lafrenz (D) – »Romeo und Julia«

Kleines Hoftheater

16.30/19.00/21.00 Uhr, Arnold Böswetter (D) – »30 bis 60 schöne Böswetterminuten«

Hoftheater Nr. 15

15.00/17.00 Uhr, Teatro Neccesario (I) – »Nuova Barberia Carloni«

19.30 Uhr, Ennio Marchetto (I) – »The Living Paper Cartoon«

22.30 Uhr, Anna Mateur und Andreas Gundlach (D) – »Mimikri – PopArt/UnArt/GegenWart«

Weingarten an der Schmiede

14.00 Uhr, Krambambuli (D) – Tango, Jazz, Blues

19.00 Uhr, Die Elbzigeuner & Hans Blues mit Sohn (D) – Folk Blues

Auf dem Dorfanger

14.00/16.00/17.30 Uhr, DYNAMOGÈNE (F) – »Mr. Culbuto«

15.00 Uhr, Compañia Teatro Markeliñe (E) – »Andante«

18.00 Uhr, Sidral Brass Band (E) – Balkan Brass

Vorm Goldenen Anker

14.00 Uhr, Hans Blues & Sohn (D) – Blues & Boogie

20.00 Uhr, Tam Tam Combony (D) – Brass & Schräg

Sächsisches Weindorf am Kuffenhaus

14.00 – 18.00 Uhr, »Keep Swinging« mit der Dresden Bigband unter Leitung von Michael Winkler

15.30/18.00 Uhr, Gespräche rund um den sächsischen Wein

16.00 Uhr, The One Woman Company (E) – »Die Spieluhr«

19.00 Uhr, Marmitako und Freunde (INT) – Flamenco, Rumba, Reggae

21.00 Uhr, Sidral Brass Band (E) – Balkan Brass

23.00 Uhr, GINKGOA (F) – Pop, Elektro, Swing

Elbwiese

14.00 – 24.00 Uhr, Richard von Gigantikow präsentiert: »jubiLABY«

15.30/17.00 Uhr, Compagnie Beau Geste (F) – »Transports Exceptionnels«

21.30 Uhr, Compagnia Teatrale Corona (I) – »Fiore di Loto«

Streuobstwiese

Tanzarena

14.30/16.00 Uhr, The One Woman Company (E) – »Die Spieluhr«

20.30 Uhr, Dance Theatre HURyCAN (E) – »JeTeHaime«

Theaterarena

18.30 Uhr, Theater Ton und Kirschen (INT) – »Hans im Glück« nach Bertold Brecht

Lounge zwischen den Obstbäumen

14.00 Uhr, Muriel & César Ochagaray – interaktive Installation »Altweibersommer«

14.00–16.00/18.00–21.00 Uhr, John Klein (D) – »Zertifikate für ein Kapitel aus der Vergangenheit«

14.00/16.30 Uhr, Eva Sotriffer (I) – »Mäh«

15.00/17.30 Uhr, Die Maiers (D) – »Just Married«

20.00 Uhr, Land Über (D) – Sphärischer Jazz-Pop

Am Kirmesbaum

14.00 Uhr, Kinderkirmes mit dem ESELNEST
 Eselreiten, Kirmesbaum, Kuchen backen im Erdofen, kochen am Lagerfeuer, Handwerk zum Mitmachen, Seillabyrinth
 Musik mit der Kapelle Übermut (D)

Hinter dem Pfarrhof

14.00 – 1.00 Uhr, Mittelaltermarkt

Sonntag, 27.09.2015

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr, Frühschoppen mit der Prager Stimmungskapelle (CZ)
 13.00 Uhr, Radebeuler Winzerkirmes mit der Prager Stimmungskapelle (CZ) und Thomas & Johann Putensen (D)
 17.30 Uhr, The Goodnight Circus (D) – Balkan, Swing, Jazz

Bühne hinter der Friedenskirche

15.00/16.30/18.00 Uhr, Teatro Paravento (CH) – »Hunger und Geiz«

Pfarrhaus, Luthersaal

14.30/16.00/17.30 Uhr, Bernd Lafrenz (D) – »Romeo und Julia«

Kleines Hoftheater

14.00/15.30/17.00 Uhr, Arnold Böswetter (D) – »30 bis 60 schöne Böswetterminuten«

Auf dem Dorfanger

14.00/16.00/18.30 Uhr, DYNAMOGÈNE (F) – »Mr. Culbuto«
 15.00 Uhr, Compañia Teatro Markeliñe (E) – »Andante«
 17.00 Uhr, Sidral Brass Band (E) – Balkan Brass

Weingarten an der Schmiede

14.00 Uhr, Tam Tam Combony (D) – Brass & Schräg

Sächsisches Weindorf am Kuffenhaus

13.00 – 17.00 Uhr, »Keep Swinging« mit der Small Town Big Band
 14.00/17.00 Uhr, Gespräche rund um den sächsischen Wein
 17.00 Uhr, The One Woman Company (E) – »Die Spieluhr«
 18.00 Uhr, Puts Marie (CH) – Pop, Indie, Folk

Hoftheater Nr. 15

14.00/18.00 Uhr, Teatro Neccesario (I) – »Nuova Barberia Carloni«
 16.00 Uhr, Anna Mateur und Andreas Gundlach (D) – »Mimikri – PopArt/UnArt/GegenWart«

Vorm Goldenen Anker

14.00 Uhr, Hans Blues & Sohn (D) – Blues & Boogie

Streuobstwiese

Tanzarena

14.00/16.00 Uhr, The One Woman Company (E) – »Die Spieluhr«
 18.00 Uhr, Dance Theatre HURyCAN (E) – »JeTeHaime«

Lounge zwischen den Obstbäumen

14.00 Uhr, Muriel & César Ochagaray – interaktive Installation »Altweibersommer«
 14.00–15.00/16.30–18.00 Uhr, John Klein (D) – »Zertifikate für ein Kapitel aus der Vergangenheit«
 14.30/16.30 Uhr, Eva Sotriuffer (I) – »Mäh«
 15.30/17.30 Uhr, Die Maiers (D) – »Just Married«

Am Kirmesbaum

14.00 – 19.00 Uhr, Kinderkirmes mit dem ESELNEST
 Eselreiten, Kirmesbaum, Kuchen backen im Erdofen, kochen am Lagerfeuer, Handwerk zum Mitmachen, Seillabyrinth

Hinter dem Pfarrhof

13.00 – 20.00 Uhr, Mittelaltermarkt

Elbwiese

14.00 – 19.00 Uhr, Richard von Gigantikow präsentiert: »jubilABY«
 15.00/17.00 Uhr, Compagnie Beau Geste (F) – »Transports Exceptionnels«

20.00 Uhr, Finale Grande

Eindrucksvolles Feuer-, Musik- und Theaterspektakel mit Verleihung des Publikumspreises des Internationalem Wandervertheaterfestivals.

Änderungen vorbehalten!

Tag des Offenen Denkmals 13.9.2015

Der Tag steht in diesem Jahr unter dem Motto »Handwerk, Technik, Industrie«. Der Verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e. V. lädt Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- 1. Objekt/Ort:** Bilz-Bad, Meiereiweg 108
Öffnungszeiten: Führungen: 10.00 und 11.30 Uhr*
 *entfällt bei heißem Wetter wegen Badebetrieb
Charakteristik: 1905 von Eduard Bilz errichtetes »Licht-Luft-Bad«, 1912 durch Wellenbad mit Undosa-Wellenmaschine erweitert
Ansprechpartner: 0351/8 38 19 96

- 2. Objekt/Ort:** Schmiede Perschnick, Schuchstraße 6
Öffnungszeiten: 10.00 – 14.00 Uhr, Offene Werkstatt
Charakteristik: Schauschmieden
Ansprechpartner: Herr Perschnick, 0351/8 38 63 33

- 3. Objekt/Ort:** Sächsische Schloss- und Beschlagsschmiede
 Roberto Weigel, Meißner Straße 31
Öffnungszeiten: 10.00 – 15.00 Uhr, stdl. Führungen
 11.30 Uhr – Vortrag: »1.000-jährige Schlossgeschichte«
 12.30 Uhr – Vortrag: »Schlüsselgeschichte«
Charakteristik: wahrscheinlich größte Sammlung an historischen Schlössern, Schlüsseln, Beschlägen und Eisenwaren vom Mittelalter bis zur Neuzeit
Ansprechpartner: Roberto Weigel, 0351/8 30 55 54

- 4. Objekt/Ort:** Buchbinderei und Restaurierungswerkstatt –
 Kornelia Lindner, Wilhelm-Eichler-Straße 19
Öffnungszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, Offene Werkstatt
Charakteristik: Heften an der Heftlade
Ansprechpartner: Kornelia Lindner, 0351/6 56 35 49

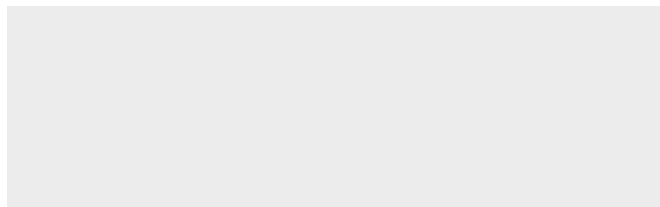
- 5. Objekt/Ort:** Baugeschäft Robert Bialek, Kötitzer Straße 25 A
Öffnungszeiten: 10.00 – 14.00 Uhr, Offene Werkstatt
Charakteristik: Historische Putztechniken und Putzschnitt
Ansprechpartner: Robert Bialek, 0351/8 38 28 91

- 6. Objekt/Ort:** Tischlerei Berge, Güterhofstraße 8
Öffnungszeiten: 14.00 – 16.00 Uhr, Offene Werkstatt
Charakteristik: Führungen nach Bedarf
Ansprechpartner: Herr Berge, 0351/8 30 41 82

- 7. Objekt/Ort:** Hoflößnitz, Knohlweg 37
Öffnungszeiten: 14.00 – 16.00 Uhr, Baustellenbesichtigung
Charakteristik: »Baustelle – Schaustelle«, Führungen durch das in der Sanierung befindliche Pressenhaus
Ansprechpartner: Frank Andert, 0351/8 39 83 31

- 8. Objekt/Ort:** Fachwerkhaus, Meißner Straße 172
Öffnungszeiten: 11.00 – 13.00 Uhr, Baustellenführung Innen und Außen nach Bedarf
Charakteristik: Winzerhaus, 1872 umgebaut, z. Zt. in Sanierung (Verwendung von Naturbaustoffen)

Anzeige



Gedenken an Salvador Allende

Am 12. September 1973 wurde in Chile die Allende-Regierung durch General Pinochet gestürzt. Tausende fanden den Tod oder wurden in KZ und Zuchthäuser inhaftiert. In fast allen Regionen unsere Erde werden Kriege geführt. Ausländerhass, Rassismus, Antisemitismus und Neofaschismus sind wieder zu hören. Die VVN-BdA, Region Dresden e.V. lädt für Sonnabend, den 12. September 2015 – 11.00 Uhr an das Denkmal von Salvador Allende, in Radebeul, Hörninplatz alle Radebeuler zu einem Bekenntnis für Demokratie und Solidarität ein. Blumen und Gebinde können niedergelegt werden.

Roland Hering
VVN-BdA, Region Dresden e.V.

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Gästeführungen

Frosch und Wein – Kann das sein?

Sie beginnen Ihre geführte Wanderung entlang des Sächsischen Weinwanderweges an der historischen Weinpresse auf dem Weingut Hoflößnitz. Ausgestattet mit festem Schuhwerk, guter Kondition und einem Schuss Neugier folgen Sie dem Lauf der Sonne. Auf Ihrem Weg werden Sie vom Paradies und der Finsteren Gasse hören, von Wein und Winzern und mit etwas Glück wird mit einem beherzten Kuss aus einem Frosch ein Prinz.

Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knollweg 37, an der Weinpresse
Termin: 6. September 2015, 14.00 Uhr, Dauer: 2 h
Preis: 6,00 € pro Person

Oberlößnitz – Auf den Spuren der Winzer

Repräsentative Villen prägen den Charakter der Oberlößnitz. Schon im 16. Jahrhundert entstanden die ersten Weingüter und Presshäuser. Sie gaben dem Gebiet um die östlich gelegenen Weinhänge einen unverwechselbaren Charme. Romantische Gassen wurden angelegt, um die fast herrschaftlichen Anwesen zu verbinden. Die Wege sind auch heute noch zugänglich und geben immer wieder überraschende Sichtachsen frei. Begeben Sie sich über historische Wege auf eine Reise durch die Oberlößnitz und folgen Sie den Spuren der Winzer.

Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knollweg 37, an der Weinpresse
Termin: 20. September 2015, 14.00 Uhr, Dauer: 1,5 h
Preis: 6,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

»Weingläser mit Radebeuler Motiven«

Bei uns erhalten Sie die Sammeledition der Rotweingläser mit Radebeul-Motiven. Zur Zeit sind noch Restgläser mit den Motiven »Schloss Wackerbarth« und »Bismarckturm« zum Preis von 11,00 € erhältlich.

Neuerscheinung:

- Käte Neumann »Radebeuler Spaziergänge« vom Notschriften-Verlag zum Preis von 6,00 €
- Radebeuler Digi-Postcard ist wieder eingetroffen zum Preis von 5,45 €

Deutscher Winzerzug sucht Helfer

50 Bilder, 1.000 Teilnehmer, 20 Kutschen, 2 Ochsen und 1 Esel – in dieser Größe gab es noch nie einen Winzerzug in Radebeul. Anlässlich des diesjährigen Doppeljubiläums 300 Jahre Sächsischer Winzerzug und 25 Jahre Deutsche Einheit veranstaltet die Stiftung Hoflößnitz am Sonntag, dem 4. Oktober 2015 im Rahmen des Historischen Weinfestes erstmalig den Deutschen Winzerzug mit allen deutschen Weinanbaugebieten. Seien Sie Teil dieses einmaligen und unvergesslichen Spektakels. In allen Bereichen sind helfende Hände herzlich willkommen. Auch für den Winzerzug selbst sucht die Hoflößnitz noch Darsteller. Wer unterstützen möchte, kann sich gern beim Veranstalter melden. Auf die teilnehmerstärkste angemeldete Gruppe wartet ein kleines Dankeschön: Ein Glühweinpfeifang in der Vorweihnachtszeit mit anschließender Johann-Georg-Führung durch das Lust- und Berghaus in der Hoflößnitz. Als Gruppe kann sich jeder melden: ob Vereine, Firmen, Familien o.ä. Anmeldeschluss ist der 4. September 2015. Angeführt von Bischof Benno von Meißen, folgen der Barocke Hofstaat sowie die originalgetreue Nachbildung des Zugs von 1840 nach der Lithografie von August Moritz Retzsch. Auf reich geschmückten und historisch detailgetreu nachgebauten Wagen fahren mythische Figuren an den erwarteten 30.000 Besuchern vorbei. Ihnen folgen die sächsischen Winzer und die Vertreter der zwölf weiteren deutschen Weinanbaugebiete. Der Deutsche Winzerzug ist somit ein Spiegelbild und Dankeschön für alle deutschen Winzer und ihrer Arbeit.

Stiftung Hoflößnitz, Knollweg 37, 01445 Radebeul/Sachsen
Telefon: 0351/8 39 83 33, Fax: 0351/8 39 83 30
E-Mail: info@hofloessnitz.de, www.hofloessnitz.de



Kunst, Kultur und Gaumenfreuden

auf dem Dorfanger von Radebeul-Altserkowitz



12. September 2015 von 14.00 bis 22.00 Uhr
13. September 2015 von 10.00 bis 18.00 Uhr
mit Speise & Trank, Kinderspaß – Märchenscheune – Ponyreiten

Ausstellungen:

ach – die heimat kunstsymposium, LABY.de – Ausstellung im Lügenmuseum, 700 Jahre – Ausstellung im Kuhstall

Programm auf 2 Bühnen (Änderungen vorbehalten)

12. September 2015 ab 14.00 Uhr

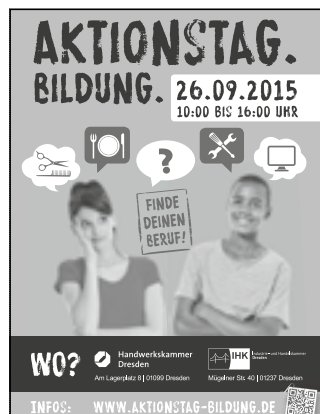
Der Dresdner Gnadenchor, Jürgen Stegmann, Rainer König, Serkowitz Volksoper, Märchenlesung, Landesbühnen Sachsen, Birdy & Guys, Wolf-Dieter Gööck & Max Lorenz, Linedance, Krambambuli, Isegrimms Feuershow, Abtanzen am »Weißen Haus«

13. September 2015 ab 12.00 Uhr

Lößnitz-Chor, Open Stage, Theatrium Figurentheater, Dieter Beckert, Jürgen Stegmann, Landesbühnen Sachsen, Die Elbhang Zombies

22. Aktionstag Bildung

am 26. September 2015 der IHK und HWK Dresden



»Wie sieht meine berufliche Zukunft aus – was will ich, was kann ich?«

Für Schüler/-innen sind diese Fragen nicht einfach zu beantworten. Für die Wahl des passenden Berufes ist es entscheidend, sich seiner Stärken und Fähigkeiten bewusst zu werden und sich über mögliche Ausbildungswege zu informieren.

Am Sonnabend, dem 26. September 2015 von 10.00 bis 16.00 Uhr laden die Industrie- und Handels-

kammer Dresden und die Handwerkskammer Dresden Schüler, deren Eltern und Freunde zum 22. Aktionstag Bildung ein. Firmen und Institutionen präsentieren sich und stellen ihre Ausbildungsplätze vor. Wie bisher steht der persönliche Austausch im Vordergrund. Viele Aussteller lassen zur Beratung ihren Auszubildenden den Vortritt. Die Schüler/-innen können somit ihre Fragen rund um die Berufsausbildung und das Bewerbungsverfahren in ungezwungener Atmosphäre stellen und auf Erfahrungsberichte aus erster Hand zurückgreifen. Der Aktionstag Bildung wird u.a. begleitet durch ein Open-Air-Podium mit Auszubildenden, Live-Musik der Schülerband des Vitzthum-Gymnasiums, Gesprächsrunden zu den Themen: »Duale Berufsausbildung mit Abitur Sachsen (DuBAS)« und »Wege zum Beruf«.

Frauenfrühstück

in der Freien evangelischen Gemeinde Radebeul

Thema: Mensch SUCHT Leben
 Wo: Meißner Straße 139a,
 Wann: 12. September 2015, 9.30 Uhr
 Referentin: Barbara Hoffmann – Suchttherapeutin
 Kosten pro Person: 3,00 €
 Kinderbetreuung bei Bedarf möglich
 Bitte um Anmeldung schriftlich oder telefonisch unter 0351/8 36 12 91

Vom Wald zum Weinberg zum Wald

Landschaftsgeschichte erleben im Rieselgrund

Am Sonnabend, dem 19. September 2015 lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einer Exkursion in den Rieselgrund ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Beginn des Rieselgrundes gegenüber Lößnitzgrundstraße 46 – ESAG. Auf der Suche nach Spuren der ehemaligen Landnutzung geht es steil auf und ab – zum Pfeiffer und durch den Rieselgrund. Brigitte Heyduck (Landschaftsökologin und Gebietsbetreuerin) wird die etwa zweistündige Veranstaltung leiten.

Brigitte Heyduck

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 51 18

Mittwoch, 9. September 2015, 18.00–21.00 Uhr

Elternweiterbildung zum Thema »Grenzen setzen in der Erziehung«
 Ein Konzept zum Thema Aggression des eigenen Kindes
 Kosten 5,00 € pro Teilnehmer

Sonnabend, 19. September 2015, ab 10.00 Uhr

Große Mohrenhausfete zum Weltkindertag
 Thema: Fit und gesund die ganze Familie
 Mit Studenten der medizinischen Fakultät der TU Dresden/Universitätsklinikum, die mit Unterstützung von Erziehern der Kita Mohrenhaus den Kindern zeigen, wie geholfen wird im Notfall, auch der eigenen Puppe (Puppe, Teddy, Lieblingskuscheltier mitbringen), THW Radebeul mit großen Aktionen, Kinderfeuerwehr, Zahnbürstenfriedhof (bitte alte Zahnbürste mitbringen), Zirkusschule, eine Entdeckungsreise durch das Milchland, einem Physiotherapeuten, der viele Ratschläge für gesunde Bewegung geben kann und vieles mehr

10.00 bis 12.00 Uhr großes Seifenkistenrennen

Ab 18.00 Uhr Band Open Air u.a. mit »The Ketchups«, »Black Swans«

21. September 2015, 18.00 – 20.00 Uhr

Elternweiterbildung zum Thema »Gesundes Frühstück für mein Kind und meine Familie«
 Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer

Hinweis:

Der Kinder- und Jugendzirkus trainiert wieder und die Holzwerkstatt hat wieder geöffnet. Nähere Informationen über www.dksb-rdbl.de

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 13. September, 17.00 Uhr – Radebeuler Orgelsommer

Geschichte(n) der Orgel
 Die Orgel in Antike, Mittelalter und Renaissance
 Das szenische Konzert von Commedia Nova mit der Berliner Musikerin Gaby Bultmann und dem venezianischen Schauspieler Daniele Ruzzier zeigt in kurzen musikalischen Szenen, wie die Orgel in der Antike als Begleitinstrument in der römischen Arena aufspielte, wie sie aus Einzelteilen auf höfischen Festen zusammengebaut wurde, wie aus dem einhändigen Spiel der »Handorgel« das beidhändige wurde und vieles mehr.

Sonnabend, 26. September, 16.00 Uhr – Friedenskirche Radebeul

Konzert zum Herbst- und Weinfest
 Carl Orff (1885–1982)
 Carmina Burana für Soli, Chor, 2 Klaviere und Schlagwerk, Uta Krause, Sopran – Alexander Schafft, Tenor – Alejandro Pizzaro, Bariton – Claudia Pätzold und Susanne Barnkoth, Klavier – Robby Fuchs, Schlagwerk – Kammerchor, Gospelchor und Kinderchor der Friedenskirche
 Leitung: Karlheinz Kaiser



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 7. September 2015, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: »Herzwand – Mein Roman« von Peter Härtling
Tagsüber als Redakteur einer Tageszeitung beschäftigt und abends
Verfasser seiner ganz persönlichen Lyrik. In seinem autobiografischen
Roman schildert der Chemnitzer Autor seine Anfänge als Schriftsteller
vor dem Hintergrund persönlicher Tragödien und den Entwicklungen
im ersten Nachkriegsjahrzehnt. »Herzwand« gilt als Härtlings bisher
beste Veröffentlichung. Der Autor ist nicht anwesend. Veranstaltung
des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V. an jedem ersten
Montag im Monat. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Dienstag, 8. September 2015, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Erlebtes zwischen Schraubstock, Lehrbuch, Unternehmen und
Emaile«

Der Radebeuler Maler Günter Gläser liest aus seiner Autobiografie, die
2015 im NOTSchriften-Verlag erschienen ist. Das Buch ist ein persön-
liches Zeitdokument der letzten Jahrzehnte deutscher Geschichte hier
in Sachsen und zugleich Bekenntnis des Autors und Künstlers zu sei-
nem schaffens- und ereignisreichen Leben in einer von ihm kritisch
betrachteten gesellschaftlichen Wirklichkeit – bis heute.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Notschriften-Verlag Rade-
beul. Eintritt: 4,00 EUR

Mittwoch, 9. September 2015, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Alois Nebe«
Eisenbahner-Blues im Graphic Novel Stil. Das Altvatergebirge (in
Tschechisch-Schlesien) im Jahr 1989: Alois Nebel arbeitet zurückgezo-
gen als Fahrdienstleiter am Bahnhof Bílý Potok (Weißbach) unweit der
Grenze zu Polen. Eines Tages begegnet er dort einem stummen Frem-
den, der wie aus dem Nichts erscheint. Auf mysteriöse Weise findet er
sich in seiner eigenen Vergangenheit wieder, in seinen deutlichen Er-
innerungen an ein traumatisches Erlebnis am Ende des Zweiten Welt-
kriegs. Dann geht er seinen Weg, bis die Dämonen verschwinden.
Kein Heute ohne Gestern, kein Morgen ohne Heute. Gewinner Euro-
päischer Filmpreis 2012 (Bester Animationsfilm).
Reservierung unter: 0351/830 52 32, Abholung 30 min. vor Beginn.
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Unkostenbeitrag: 3,00 EUR

Donnerstag, 17. September 2015, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Kä Ki Tu – Kästner, Kisch, Tucholsky« Trio Literale
Drei Schriftsteller aus den 30er Jahren, die gegen den Krieg ange-
schrieben haben, ohne dabei ihren Humor zu verlieren. Literarische
Ausschnitte und Anekdoten erzählen von Kästner als Kind am Dresd-
ner Albertplatz, als Geldbote, als vermeintlicher Dieb, in Sorge um den
Vater in der Munitionsfabrik an der Königsbrücker Straße. Von Kisch in
Prag und im Konflikt mit seinem Bruder bei der Revolution und nicht
zuletzt von Tucholsky in Berlin zu Füßen der von ihm geliebten Fra-
uen. Ein unterhaltsam erfrischender Abend mit Marion Neumann, Ka-
rin Funke und Gabriel Krappmann, der zum Schmunzeln anregt. Mit
musikalischer Umrahmung. Eintritt: 4,00 EUR

Mittwoch, 23. September 2015, 19.30 Uhr, Bibliothek West

Der Wille zum Glück – Literatur, Musik und Wein: Der Radebeuler
Schauspieler Jürgen Stegmann liest: »Einigkeit und recht viel Freizeit
– Satiren von Ernst Röhl«
Kalle träumt von der guten alten DDR, doch (N)Ostalgie hin und her
... Ernst Röhl, bekannt durch Satiren im Eulenspiegel unternimmt ei-
ne Reise auf die Höhe der Zeit. Und da will auch Kalle hin, wozu hat er
sonst 1989 hinter der Gardine gestanden ... Eintritt: 4,00 EUR

Radebeuler Kultur-Bahnhof, Sidonienstraße 1c

Freitag, 4. September 2015, 19.30 Uhr

Konzert – Jordan Reyne – Gothik Folk
Die Neuseeländerin Jordan Reyne ist eine experimentelle Musikerin.
Sie kombiniert zwei grundverschiedene Musikrichtungen, Folk und In-
dustrial, wobei sie mit keltisch-melodischer Stimme historische Ge-
schichten erzählt und mit Klängen von »Dampf, Eisen und Industrie«
kombiniert. Eintritt: 20,00 €, Ermäßigt: 15,00 €
Karten an der Abendkasse

Sonabend, 12. September 2015, 19.30 Uhr

Konzert – Bert Stephan Group – Jazz



Sächsisches Weinbaumuseum

Knollweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Tägliche Führungen

Dienstag – Sonntag/Feiertage um 11.00 Uhr

Sonntag, 13. September 2015 – Tag des offenen Denkmals

14.00 bis 16.00 Uhr »Baustelle-Schaustelle« – Führungen durch das
Pressenhaus

Sonntag, den 13. September 2015, 17.00 Uhr

»Robin Hood« – Die Legende in Liedern, Tönen und Geschichten
Kammerkonzert im kurfürstlichen Festsaal des Lust- und Berghauses
Hoflöbznitz
Künstler: The Early Folk Band

Sonabend, 26. September 2015, 14.00 Uhr

Kuratorenführung zur Sonderausstellung »100 Jahre Hoflöbznitz in
kommunaler Trägerschaft«

Sonntag, 27. September 2015, 17.00 Uhr

»Böhmische Köstlichkeiten« – Kammerkonzert im kurfürstlichen Fest-
saal des Lust- und Berghauses Hoflöbznitz
Künstler: Jan-Kapr-Quartett
Streichquartette von Suk, Janáček und Dvořák

Vorschau:

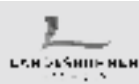
Freitag bis Sonntag, 2. – 4. Oktober 2015

Historisches Weinfest – An diesem historischen Wochenende feiern wir
300 Jahre Sächsischen Winzerzug und 25 Jahre Deutsche Einheit.
Das genaue Programm befindet sich noch in der Erstellung. Sie dür-
fen jedoch gespannt sein auf das Deutsche Weindorf mit Genussmei-
le, der Sächsischen Weinstraße in der kurfürstlichen Stiftungsanlage.
Feiern Sie mit uns 3 Tage lang dieses einmalige Ereignis.

Sonntag, 4. Oktober 2015 – Deutscher Winzerzug

- Vereinigung zweier historischer Jahrestage – 300 Jahre Sächsischer
Winzerzug und 25 Jahre Deutsche Einheit
- Motto »Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft«
- etwa 1.000 großen und kleinen Darstellern
- ca. 5 km lange Strecke von Radebeul West nach Radebeul Ost mit
Ende in der Hoflöbznitz
- Start 11.00 Uhr an der Festwiese
- Teilnahme aller deutschen Weinanbaugebiete

Die Karten für die Veranstaltungen erhalten Sie in unserem
Weinladen von Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr.
Gern können Sie Ihre Karten auch per E-Mail an info@hofloessnitz.de
oder telefonisch unter 0351/839 83 50 bestellen.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Fr.	11.9.	20.00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
So.	13.9.	19.00 Uhr	Ein Maskenball
Fr.	18.9.	19.30 Uhr	Fame – Das Musical Hauspremiere
Sa.	19.9.	ab 14.30 Uhr	Theaterfest zur Spielzeiteröffnung
		19.30 Uhr	Gala zur Spielzeiteröffnung
So.	20.9.	19.00 Uhr	Fame – Das Musical
Do.	24.9.	19.30 Uhr	Von Liebe und Tod ... Glashaus
Sa.	26.9.	19.30 Uhr	Wie im Himmel
So.	27.9.	11.00 Uhr	Copernicus – UA
		15.00 Uhr	Wie im Himmel
Mo.	28.9.	19.30 Uhr	Ein Winter unterm Tisch
Mi.	30.9.	10.00 Uhr	Das Katzenhaus – UA



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024/7 77-0 · Fax 7 77-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.landesbuehnen-sachsen.de

Fr.	4.9.	19.30 Uhr	Carmina Burana
		16.00 Uhr	Winnetou I
So.	6.9.	16.00 Uhr	Winnetou I
Sa.	12.9.	14.00 Uhr	Winnetou I
So.	13.9.	14.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

jeden Sonnabend und Sonntag im September 2015, jeweils 11.00 Uhr
Erlebnisrundgänge mit Karl May

»Damals, als ich Old Shatterhand war ...«

Karl May höchstpersönlich führt als »Old Shatterhand« seine kleinen und großen Gäste durch das Museum. Freuen Sie sich auf spannende Anekdoten, Einblicke in Mays berühmte Waffensammlung und eine Kostprobe seiner »Indianisch«-Kenntnisse.

Freitag, 11. September 2015, 18.30 Uhr, Karl-May-Museum

Lesung von Sabine Schulze Gronover (Drensteinfurt):

»Rote Schatten über Münster«

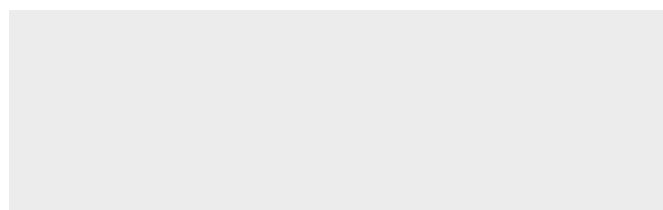
Die junge Zeitungsjournalistin Christine Neustedt gerät nach dem Besuch der großen Indianerausstellung im Naturkundemuseum Münster nichts ahnend mitten in eine nervenaufreibende Mordserie und taucht in die Welt indianischer Spiritualität ein... Sabine Schulze Gronover liest aus ihrem 2013 veröffentlichten Krimi »Rote Schatten über Münster«, der eine spannende Handlung geschickt mit Wissenswertem über indianische Mythen und Zeremonien verknüpft.

Sonnabend, 12. September 2015, 10.00 Uhr, Karl-May-Museum

Familienstag und Erntedankfest »Im Zeichen des Truthahns«

Ein buntes Familienfest mit Aktivstationen rund um das Thema Erntedank und den Truthahn als Nutztier der Indianer erwartet unsere Besucher an diesem Tag.

Anzeige



Verkehrsteilnehmerschulungen

Die Veranstaltungen für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« finden am:

- Montag: 21. September 2015, 14.30 Uhr in der Wohnanlage »Sidonienhöfe«, Sidonienstraße 5b
- Mittwoch: 23. September 2015, 15.00 Uhr in der Gaststätte »Kleine Rast«, Mittlere Bergstraße 61
- Donnerstag: 24. September 2015, 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 statt.

Rolf Schöner



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr Familienplanetarium

Planetariumsprogramm

Sonnabend, 5. September 2015, 20.00 Uhr

Sterne im September – Im Blickpunkt: Großer, roter Mond – Die totale Mondfinsternis am 28. September 2015

Die letzte Finsternis des Jahres ist eine totale Mondfinsternis und kann in ihrer partiellen und totalen Phase in der zweiten Nachthälfte komplett von Mitteleuropa aus beobachtet werden. Der total verfinsterte Mond erscheint im Erdschatten in ein kombiniertes Abend- und Morgenrot getaucht. Neben den Informationen zur Finsternis stellen wir Ihnen unseren Erdtrabanten näher vor. Im Planetarium erleben Sie einen Ausblick auf die Himmelsereignisse des Monats September. Dabei zeigen wir die aktuellen Sternbilder, die Positionen der Planeten und des Mondes, ergänzt durch die neuesten Bilder und Informationen aus der Wissenschaft.

Sonnabend, 12. September 2015, 20.00 Uhr

Die Sterne lügen nicht ... sie schweigen! Planetariumsprogramm

Donnerstag, 17. September 2015, 20.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon

Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Sonnabend, 19. September 2015, 20.00 Uhr

Black Holes – Planetariumsprogramm

Sonnabend, 26. September 2015, 18.00 Uhr

From Earth to Universe +++ Premiere+++

Planetariumsshow für interessierte Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren

Der Nachthimmel, der sowohl wunderschön als auch mysteriös ist, stand schon seit Anbeginn der Menschheit im Zentrum von Lagerfeuer Geschichten und alten Mythen. Erst vor Kurzem haben wir begonnen unseren Platz im Kosmos zu verstehen. In »From Earth to Universe« laden wir ein, an der Reise von der Entdeckung des Himmels teilzunehmen. Unsere Zuschauer können in den verschiedenen Welten des Sonnensystems schweben und die Wildheit der brennenden Sonne erleben. Anschließend verlässt man unsere Heimat und wird zu farbenfrohen Geburtsstätten und Friedhöfen von Sternen mitgenommen. Hinter der Milchstraße wartet die unvorstellbare Unendlichkeit von Myriaden an Galaxien. Auf dem Weg erfährt man einiges über die Geschichte der Astronomie, die Erfindung des Fernrohrs und die aktuellen, gigantischen Teleskope, die es uns ermöglichen das Universum immer tiefer zu untersuchen.

Sonnabend, 26. September 2015, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Planetariumsveranstaltung



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Künstlerfest und Eröffnung des Intermedialen Kunstprojektes »Radebeul – Stadt der Zukunft« 30 Künstler präsentieren Bilder, Objekte, Fotografien, Texte, Film- und Tonsequenzen Festakt unter dem Motto »Die Zukunft beginnt jetzt« mit Moderation, Aktion, Vision, Sozialisation **am 11. September 2015, Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr – Ausstellung bis 25. Oktober 2015**



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Verkehrsschulung – nicht nur für Senioren

Am Dienstag, dem 1. September 2015 findet um 17.00 Uhr eine Verkehrsschulung für Senioren im Familienzentrum Radebeul statt. Schwerpunkt des Abends ist das Thema »Fahren bei Dunkelheit«. Darüber hinaus können sich Interessierte über aktuelle Rechtsvorschriften im Straßenverkehr informieren. Kosten: 1,00 EUR

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Am Dienstag, dem 1. September 2015 lädt Elke Wegge von der Alzheimer Gesellschaft Radebeul-Meißner Land e.V. auf der Kötitzer Straße 6 in Radebeul von 15.00 bis 17.00 Uhr zum nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz ein. Die offene Gruppe trifft sich monatlich zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung: Elke Wegge, Telefon 0351/83 973 80

Beratungsangebot für Menschen mit Demenz und Angehörige

Eva Helms vom Infopunkt Demenz auf der Kötitzer Straße 6 in Radebeul berät jeweils dienstags, am 1., 22. und 29. September 2015 zwischen 13.00 und 15.00 an Demenz Erkrankte sowie deren Angehörige. Mehr als 200 Radebeuler Bürgerinnen und Bürger erhalten jedes Jahr die Diagnose Demenz und fragen sich, wie es weitergehen soll. Erkrankte erhalten Informationen, wie sie ihr Leben trotzdem weiterhin selbstbestimmt und aktiv gestalten können und wie sie vorsorgen können, wenn sie zunehmend mehr Hilfe benötigen. Angehörige können sich bei Eva Helms Rat zu Pflege und Betreuung einholen.

Krisenberatung bei rechtlichen und finanziellen Problemen

Das Familienzentrum Radebeul bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz am Mittwoch, dem 2. September 2015 ab 19.00 Uhr Beratungstermine an. Insbesondere Personen mit Partnerschafts- oder finanziellen Problemen erfahren hier Unterstützung. Kosten: 20,00 EUR (Ermäßigung möglich)

Ausstellungseröffnung »Heimat-Bilder« – Unterwegs in Radebeul

Am Freitag, dem 4. September 2015 eröffnen Heidrun Hagen und Ilo-na Kirchner um 18.00 Uhr ihre Fotoausstellung im Café des Familienzentrums Radebeul. Die Ausstellung zeigt Fotografien aus Radebeul. Heidrun Hagen organisiert darüber hinaus einen Fotografie-Stammtisch für interessierte Hobbyfotografen, der einmal monatlich im Familienzentrum Radebeul stattfindet. Das nächste Treffen ist für Mittwoch, den 9. September 2015 um 18.00 Uhr geplant.

Anzeige



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
15A3162	Yoga Sanft	01.09.
15A4205	Englisch Grundkurs A1/4	01.09.
15A5185	Fit am PC im Büroalltag	02.09.
15A42013	Englisch A1/2 Grundkurs am Vormittag	02.09.
15A3117	Yoga für Einsteiger	02.09.
15A4501	Französisch Grundkurs A1/1	02.09.
15A5410	Fotos am PC bearbeiten	03.09.
15A42231	Englisch Fortgeschrittene B1/3	03.09.
15A3341	Stepp-Power	03.09.
15A3212	Turnen für Kinder von 4,5 bis 6 Jahren	04.09.
15A5026	PC Grundkurs mit Windows 8	04.09.
15A2301	Fotoclub BLENDE 8	04.09.
15A5019H	3D-Druck	05.09.
15A2207	Aquarellmalerei – Blumen, Stilleben ...	07.09.
15A3331	Fitnessgymnastik MO	07.09.
15A4304	Italienisch Grundkurs A1/4	07.09.
15A3311	Body-Styling	07.09.
15A4286	English for Life and Work	07.09.
15A49211	Konnichiwa Japan	08.09.
15A6011B	Der Computer – ein nützliches Ding	08.09.
15A44032	Spanisch Grundkurs A1/3	08.09.
15A43021	Italienisch Grundkurs A1/2	08.09.
15A45022	Französisch Grundkurs A1/3	08.09.
15A3222	Wirbelsäulengymnastik	09.09.
15A4221	Englisch Fortgeschrittene B1	09.09.
15A3177	Pilates für Anfänger und Wiedereinsteiger	09.09.
15A42021	Englisch Grundkurs am Vormittag A1/2	09.09.
15A4504	Französisch Grundkurs A1/4	09.09.
15A4421	Spanisch Fortgeschrittene B1/1	09.09.
15A2224	Grundlagen des Zeichnen – Porträt / Figur	09.09.
15A4514	Französisch Aufbaukurs A2/4	09.09.
15A4403	Spanisch Grundkurs A1/3	09.09.
15A42411	English Refresher A1	10.09.
15A2200	Aquarellmalerei am Vormittag	10.09.
15A4420	Spanisch Fortgeschrittene B1/1	10.09.
15A4702	Dänisch Grundkurs	10.09.
15A4604	Tschechisch für Fortgeschrittene	10.09.
15A4303	Italienisch Grundkurs A1/3	10.09.
15A46012	Tschechisch Grundkurs A1/2	10.09.
15A43014	Italienisch Grundkurs A1/1	11.09.
15A4503	Französisch Grundkurs A1/3	11.09.
15A3164	Yoga für den Rücken	11.09.
15A6051B	Großer Kwatsch – Das Clownstheater	12.09.
15A4361	Italienisch für den Urlaub	14.09.
15A4123	Deutsch Aufbaukurs 3 B1/2	14.09.
15A49212	Japanisch für Anfänger	14.09.
15A44042	Spanisch Grundkurs A1/4	14.09.
15A6023B	Die Arbeit im Werkstattat – Grundkurs	15.09.
15A4292H	English Book Club – Reihe	15.09.
15A4312	Italienisch Aufbaukurs A2/2	15.09.
15A4622	Russisch Grundkurs A1/2	15.09.
15A1125	Der Canalettblick – ein Ausflug in Kunst	19.09.
15A5416	Mein erstes Fotobuch entsteht am PC	21.09.
15A4924	Japanisch Grundkurs A1/4	21.09.
15A6021B	Der Kunde ist König I	22.09.
15A5025	PC Grundkurs für Senioren mit Windows 8	22.09.
15A4556H	Französisch Matinée de Provence	25.09.
15A4601	Russisch Einsteigerkurs	25.09.
15A5660	Lohn und Gehalt	29.09.
15A5900	Weiterbildung im Bundesfreiwilligendienst	30.09.



Radebeuler Apothekennotdienste

September 2015: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.09.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
02.09.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
03.09.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 33
04.09.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
05.09.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
06.09.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
07.09.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
08.09.	Weißeritz-Apotheke	DD, Hofmühlenstraße 14
09.09.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
10.09.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
11.09.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
12.09.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
13.09.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
14.09.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
15.09.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
16.09.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
17.09.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
18.09.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
19.09.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
20.09.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
21.09.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
22.09.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
23.09.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
24.09.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
25.09.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
26.09.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
27.09.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
28.09.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
29.09.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
30.09.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Elterntelefon

Liebe Eltern, Sie finden keine Zeit für sich, sind müde und abgespannt und ihr Kind will immer mehr von Ihnen als Sie gerade geben können? Ihr Kind raubt Ihnen den Schlaf, es kommt nicht von den Windeln los und die ersten Wutanfälle hat es auch? Ihr pubertierendes Kind macht nur Blödsinn, schwänzt die Schule und ist permanent schlecht gelaunt? Am Elterntelefon können alle an der Erziehung von Kindern beteiligten Personen schnell und unkompliziert über Sorgen und Probleme ihres Erziehungsalltags mit qualifizierten BeraterInnen sprechen. Die ehrenamtlichen BeraterInnen hören zu, suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsansätzen und vermitteln bei Bedarf in andere Beratungsangebote.

Bundesweit einheitliche Rufnummer 0800 1110550
Montags, mittwochs, freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
 Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

5. und 6. September, 11.00 Uhr
 Federweißerfest

5. September 2015, 20.00 Uhr
 Festival »Sandstein & Musik«

6. September 2015, 12.00 Uhr
 Chortreffen des Ostsächsischen Chorverbandes

13. September 2015, 12.30 – 17.30 Uhr
 Tag des offenen Denkmals – Historische Führung

20. September, 10.00 – 18.00 Uhr
 Die Oldtimerschau präsentiert Wagen aus der Zeit zwischen 1900 und 1945 – automobiler Handwerkskunst der Spitzenklasse.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungssprechtage

in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank (SAB) bietet am 29. September 2015 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugassee 39/40 – 1. Stock) von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich: 03521/47 60 8-0, post@wrm-gmbh.de. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die »Vorabinformation« auszufüllen und sie an die nachfolgende Mail-Adresse bis spätestens 22. September 2015 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de). Preis: kostenfrei, Anmeldefrist: 22.09.2015, Weitere Informationen finden Sie unter: www.wirtschaftsregion-meissen.de/veranstaltungen

Verkehrsteilnehmerinformation in Wahnsdorf

Am Donnerstag, dem 17. September 2015 findet 19.00 Uhr in der »Pension Altwahnsdorf« (ehemals »Gasthof Wahnsdorf«), Altwahnsdorf 56, die nächste Verkehrsteilnehmerinformation statt. Der Fahrlehrer Herr Reinhard Gräfe beantwortet alle Fragen zum Straßenverkehr und berichtet über die neuesten Änderungen von Gesetzen und Verordnungen. Die Teilnahme ist kostenlos!
 Der Ortschaftsratsrat Wahnsdorf bittet um rege Teilnahme.

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
 verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
 Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
 Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@dd-v.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Stefan Voigt, Seite 3: Ute Leder, Seite 5: Stadtarchiv, Seite 8: Matthias Rolle,
 Seite 15: Marcus Hesse, Seite 22: André Wirsig

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 6!

